

# ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

## Liebe Rosenbacher!

Ich hoffe und wünsche Ihnen, dass Sie gut ins Neue Jahr 2017 gekommen sind. Noch im „Alten Jahr“ sind einige Ereignisse eingetreten, die uns dieses Jahr immer wieder beschäftigen werden.

- Am 19.12.2016 wurde die künftige Bauhofhalle am „Kartoffellagerhaus“ in Mehltheuer gekauft. Die Halle kann zunächst teilweise, ab September 2017 voll für den gemeinsamen Bauhof genutzt werden.
- Das Gebäude „Alte Schule“ Leubnitz, am Friedhof, wird durch einen privaten Investor erworben und aus- und umgebaut. Die Gemeinde wollte es aus Kostengründen abreißen. Schön, dass es durch Privatinitiative erhalten bleibt.
- Der Todesfall Dr. R. Porzky bringt einige Probleme bei der Durchführung des Umbaus „Alte Schule“ Syrau zum Kinderhaus mit sich. Der 1. Bauabschnitt, der Einbau des Hortbereiches in



die obere Etage, soll planmäßig bis zum 28. Februar 2017 erledigt sein. Der 2. Bauabschnitt, Kinderkrippe und Kindergarten, ist noch nicht vorbereitet. Dazu werden wir im Januar eine Entscheidung treffen müssen.

- Der Bau der Abwasseranlagen in Oberpirk und Mehltheuer wird 2017 beginnen. Zum genauen Ablauf, dem Umfang und zur Mitarbeit der Anlieger sollen möglichst im Januar 2017 in beiden Orten Bürgerinformationen stattfinden. Leider kann ich Ihnen die genauen Termine noch nicht nennen, da sie erst noch zwischen ZWAV, Straßenbehörde und uns abgestimmt werden müssen. Bitte achten Sie auf entsprechende Aushänge.

Sie sehen, gebaut wird an vielen Stellen unserer Gemeinde. Ich hatte ja auch im Dezember schon darüber geschrieben. Ich hoffe sehr, dass sich die Beeinträchtigungen für die Bürger in Grenzen halten lassen und am Ende eine Verbesserung der gesamten Infrastruktur steht.

Ihr  
Achim Schulz

## TANNENBAUM- VERBRENNEN

am Syrauer Wasserturm  
**3. Februar 2017**  
um 19 Uhr

1 Tannenbaum = 1 Glühwein

Anstelle von Glühwein auch  
Kinderpunsch oder Tee möglich.

Max. 5 Glühwein pro Familie

Wer am 3. Februar 2017 keine Zeit hat  
oder seinen Tannenbaum früher abgeben  
möchte, kann dies am 14. Januar 2017  
von 10.30 bis 11.30 Uhr tun.

Zu diesen Zeiten gibt es am Wasserturm  
einen Ansprechpartner, der die Gutscheine  
für den Glühwein ausreicht.

Dorfclub Syrau e.V.

## HERZLICHE EINLADUNG

Am Samstag, den  
**21. Januar 2017 ab 17 Uhr**  
wollen wir im Park/neue Feuer-  
wache bei Glühwein und Roster  
das Neue Jahr feiern.

Wer seinen Weihnachtsbaum für das wärmen-  
de Feuer mitbringt, erhält einen Glühwein gratis!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Feuerwehr und Heimatverein Mehltheuer e.V.



## Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

### Inkrafttreten der Ergänzungssatzung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf Flurstück Nr. 11/1 Gemarkung Fasendorf

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. hat am 08.12.2016 in öffentlicher Sitzung die „Ergänzungssatzung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf Flurstück Nr. 11/1 Gemarkung Fasendorf“ nach § 34 Abs.4. Nr. 3 BauGB“ beschlossen.

Die Ergänzungssatzung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf Flurstück Nr.11/1 Gemarkung Fasendorf tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Ergänzungssatzung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf Flurstück 11/1 Gemarkung Fasendorf kann einschließlich ihrer Begründung bei der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl. Bauamt, Zimmer 11, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

#### Dienststunden:

|            |                                     |
|------------|-------------------------------------|
| Montag     | 09.00 - 12.00 und 13.00 -16.00 Uhr  |
| Dienstag   | 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr |
| Mittwoch   | 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr |
| Freitag    | 09.00 - 12.00 Uhr                   |

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bauamt, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

#### Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Rosenbach/Vogtl., den 12.12.2016

Achim Schulz  
Bürgermeister

Siegel

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

### über das Widerspruchsrecht zu Datenübermittlungen und Melderegisterauskünften in besonderen Fällen

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Bürger das Recht ein, in bestimmten Fällen der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen. Der **Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift** einzulegen bei der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl.

Des Weiteren finden Sie das entsprechende Antragsformular unter [www.rosenbach.de](http://www.rosenbach.de) (Service – Formulare).

Sofern Sie bereits Widerspruch eingelegt haben, gilt dieser bis auf Widerruf.

Folgende Widersprüche gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde sind ohne Begründung möglich:

#### A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

#### B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

#### C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Nach § 50 Abs. 1 des BMG darf die Meldebehörde in den sechs einer Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskünfte aus dem Melderegister an Parteien, Wählergruppen oder andere Träger von Wahlvorschlägen erteilen. Die Melderegisterauskunft umfasst den Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und derzeitige Anschriften von Wahlberechtigten, die nach ihrem Lebensalter bestimmten Gruppen zugeordnet werden (sog. Gruppenauskunft).

Die davon betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen.

#### D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

#### E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Rosenbach/Vogtl., 12.12.2016

Achim Schulz  
Bürgermeister

## Mitteilungen des BM - Öffentlicher Teil

### 1. Arztpraxis Syrau

Am 18.11. hatte sich die KVS bei uns angemeldet. Anwesend waren außer zwei Vertretern des KVS ein Pflegedienst aus Syrau, der stellvertr. BM, Bernd Freund und die Seniorenbeauftragte des Landrates, Frau Nauruhn. Wir wurden über die Probleme bei der Ärzteversorgung informiert. Eine reale Aussicht zur Wiederbesetzung der Stelle ab Beginn 2017 besteht nicht. Die Absicherung über bereits niedergelassene Ärzte oder MVZ wird durch die KVS weiter geprüft. Von Seiten der Gemeinde ist zu prüfen, ob dazu gemeindeeigene Räume zur Verfügung stehen. Der Bürgerbus wäre für die Überbrückung sehr hilfreich. (Auf den Artikel von GR N. Bähren im RA 11/2016 hat sich niemand in der Verwaltung gemeldet.)

### 2. Umbau Kinderhaus

Dachdeckerarbeiten sind im Großen und Ganzen abgeschlossen. Zur Zeit Ausbau Hort. Fenstereinbau ist erfolgt. Z.Z. Klempnerarbeiten Maurer- und Durchbrucharbeiten. Ab nächster Woche Trockenbau. Elektroarbeiten sind weit fortgeschritten. Plan Fertigstellung erster BA (Hort) 28. Februar 2017 Eltern werben Gelder ein für den Kauf der zunächst nicht vorgesehenen Kinderküche (Stand vom 05.12.2016 ca. 600 €) Der Planer ist z.Z. im Krankenstand.

### 3. Verkauf von Immobilien der Gemeinde

Ausgeschrieben waren im RA  
Eichberg Fröbersgrün | Höhlenheim Syrau  
Ehemaliger Gasthof „Zur Linde“ Rodau  
Ehemalige Feuerwache Drochau  
Für keine Anzeige ging ein Angebot ein.  
Weiteres Verfahren in der AG Verwaltung.

### 4. Breitbandausbau

Gespräch mit Frau Päßler am 28.11.  
Verweis auf die Festlegung der Nebenkosten auf 5.900 €, die wir bezahlen müssten, wenn wir bei ungeplant hohen Realisierungskosten aus dem Vertrag aussteigen (§4 Abs. 3).  
Ich bin nicht dafür, den Beschluss zur Nichtbeteiligung zu ändern. Inzwischen habe ich die Gemeinde beim BundesBreitbandBüro angemeldet, um darüber Informationen und Unterstützung für einen sinnvollen Ausbau in unserer Gemeinde zu erhalten. Diesen Weg sind mehrere Kommunen gegangen. (u.a. Pausa-Mühltruff, Treuen, Netzschkau). Wenn Bedarf besteht, kann heute im n.ö. Teil noch einmal darüber diskutiert werden.

### 5. Gartenabfälle Mehltheuer

Gartenabfälle werden nirgends angenommen.  
In Leubnitz werden Heckenschnitt und Laub von Straßenbäumen angenommen.  
In Mehltheuer erfolgt dies bereits auf Nachfrage.  
In Syrau gibt es das nicht.  
Die Abfallentsorgung des Landkreises nimmt Heckenschnitt entgegen und das wird von jedem Abfallpflichtigen mit bezahlt. Siehe Abfallwegweiser, Straßensammlung Grüngut!!!

### 6. Briefkasten Leubnitz

Am 02.12. wurde uns mitgeteilt, dass die Zuständigkeit gewechselt hat. Die neuen Verantwortlichen werden sich mit uns in Verbindung setzen.

### 7. Bewerbung Vorarbeiter Bauhof

Bisher sind 2 Bewerbungen eingegangen. Jeweils 1 Mann und eine Frau. Eine Auswertung erfolgt nach Beendigung der Abgabefrist.

### 8. Termine

|        |           |                                  |
|--------|-----------|----------------------------------|
| 12.12. | 17.00 Uhr | Bürgerhaus Oberpirk / Jugendclub |
| 17.01. |           | AG Bauhof/Technik                |
| 19.01. |           | AG Verwaltung                    |

## Aus dem Gemeinderat

### Ehrung von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rosenbach

Die Stuhlreihen für Besucher und Gäste waren zu Beginn der Sitzung am 08.12.2016 bis auf den letzten Platz besetzt. Die Feuerwehr Rosenbach war mit vielen Kameraden angerückt. Galt es doch, verdienten Mitgliedern der Feuerwehr zum 50. und 60. Jubiläum zu gratulieren und sie zu ehren.

Besonderer Dank wurde nicht nur wegen der langjährigen Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgesprochen, sondern wegen der Übernahme ehrenamtlicher Tätigkeit über viele Jahre hinweg. Ist doch dieses in der heutigen Zeit nicht als selbstverständlich anzusehen.

Zu den Gratulanten gehörte ein Vertreter des Kreisbrandmeisters, der Gemeindewehrleiter und der Bürgermeister. Urkunde, Auszeichnung und ein Präsent wurden übergeben.

### Verleihung des Bürgerpreises 2016 der Sparkasse Vogtland

Die Sparkasse Vogtland lobt jährlich den Bürgerpreis für besondere ehrenamtliche Tätigkeit aus.

Als besondere Ehre kann die Auszeichnung, verbunden mit einem Geldpreis in Höhe von 500 Euro, angesehen werden. Herr Thomas Zundel von der Sparkasse Vogtland überreichte die Urkunden. (siehe hierzu gesonderter Artikel)

### Bürgeranfragen/Allgemeines

Hier standen erneut Fragen zur **Kläranlage Mehltheuer** auf der Frageliste. Einige Bürger bitten um die Einsicht in die Planunterlagen. Diesem Ansinnen wird nachgekommen.

Im Rosenbacher Anzeiger 12/2016 ist die **Stelle eines Mitarbeiters im Bauhof** ausgeschrieben. Hier stellte sich die Frage, ob eine Stellenbesetzung mit einer Mitgliedschaft in der Feuerwehr verbunden werden könne. Bürgermeister A. Schulz wies darauf hin, dass dies nicht gefordert werden kann, jedoch wünschenswert sei.

Ralf Grünwedel stellte als Bürger die Frage, wie die **genaue Postadresse für einen Ortsteil** aussehen muss. Ihm seien Fälle bekannt, dass wegen falscher Schreibweise Briefe nicht zugestellt worden seien. Bürgermeister A. Schulz nannte als Musteranschrift: **Vorname, Nachname**

**Rodau**

**Schönberger Str. 5**

**08539 Rosenbach/Vogtl.**

Diese Beschwerde und Hinweise werde er jedoch aufgreifen, um mit der Deutschen Post eine Klärung herbei zu führen.

Petra Jahn stellte in der **Fragestunde der Ratsmitglieder** die Frage, warum in Oberpirk die Straßenbeleuchtung ausgeschaltet sei. In der Diskussion stellte sich heraus, dass dieser Sachverhalt in vielen Ortsteilen ebenfalls als Problem angesehen wird.

Auf Vorschlag mehrerer Ratsmitglieder wird deshalb ein Tagesordnungspunkt zu diesem Themenkreis zur nächsten Sitzung im Januar 2017 aufgenommen.

Wann der **Notarvertrag zur Bestellung von Dienstbarkeiten** - Überbaurecht und Wegerecht - in der Gemarkung Syrau, Flurstück 849/3 abgeschlossen worden sei, war eine von mir gestellte Frage. Denn mir lagen Meldungen vor, dass eine Beglaubigung des Vertrages beim Notar bereits vor der Gemeinderatssitzung erfolgt sei. Bereits am Tag nach der Ratssitzung teilte der Bürgermeister mit, dass diese Behauptung falsch sei. Die Beglaubigung des Vertrages wäre unter dem Vorbehalt vorgenommen worden, dass der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung diesem Notarvertrag zustimmen werde. Dies sei auch in der vorgeschriebenen Reihenfolge erfolgt.

Die **Baumaßnahmen an der alten Schule Syrau** gehen in der ersten Bauphase zügig voran und laufen bereits einige Wochen. Nach meinem Kenntnisstand gäbe es für die jetzige Leistungsphase 8 - Bauüberwachung - noch keinen Vertrag mit dem Architekten. Auch seien Fragen zur Einhaltung von Vorschriften der Unfallverhütung zu klären. Durch den Bürgermeister wurde erklärt, dass die gesetzlichen Fristen und Vorschriften eingehalten würden.



(Inzwischen hat sich die Lage jedoch gravierend verändert, da der Architekt Dr. Porzky verstorben ist. Fragen der Vertragsgestaltung und deren Abwicklung, der Bauüberwachung, aber auch der Gewährleistung und eventueller Haftung sind dringendst zu klären)

Im neuen Jahr 2017 werden nach einem Beschluss des Gemeinderates die **regelmäßigen Sitzungen** an folgenden Tagen erfolgen:

|        |        |        |        |        |        |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 05.01. | 02.02. | 02.03. | 06.04. | 04.05. | 01.06. |
| 06.07. | 03.08. | 07.09. | 05.10. | 02.11. | 05.12. |

Für die Umsetzung der **Verwaltungsvorschrift Investkraft** wurden folgende Maßnahmen angemeldet: (Investitionen in Jahren 2017/18)

|                              |                       |
|------------------------------|-----------------------|
| <b>Grundschule Rosenbach</b> |                       |
| Gesamtkosten (förderfähig)   | 130.000,00 Euro       |
| <b>Eigenanteil</b>           | <b>19.700,95 Euro</b> |

|                            |                      |
|----------------------------|----------------------|
| <b>Kita Leubnitz</b>       |                      |
| Gesamtkosten (förderfähig) | 45.000,00 Euro       |
| <b>Eigenanteil</b>         | <b>1.752,26 Euro</b> |

|                            |                      |
|----------------------------|----------------------|
| <b>Kita Syrau</b>          |                      |
| Gesamtkosten (förderfähig) | 66.317,92 Euro       |
| I. Bauabschnitt            |                      |
| <b>Eigenanteil</b>         | <b>4.144,87 Euro</b> |

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| <b>Kita Syrau</b>          |                       |
| Gesamtkosten (förderfähig) | 191.983,95 Euro       |
| II. Bauabschnitt           |                       |
| <b>Eigenanteil</b>         | <b>36.257,18 Euro</b> |

Der Ausstellungsbereich an der **Drachenhöhle in Syrau** soll erweitert werden. Hierzu wurde ein Bauantrag gestellt. Der Gemeinderat stimmte diesem Bauantrag zu. Ebenso wurde anderen Baumaßnahmen zugestimmt.

Mit der Landeskirche Sachsen wird eine Vereinbarung getroffen, dass das **Kirchschullehn Leubnitz** ohne Ausgleichszahlungen und finanzielle Gegenleistungen an die Landeskirche übergeben wird.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Annahme einer Spende beschlossen.

Weiterhin wurden Personalangelegenheiten im Bereich des Tourismus und des Eigenbetriebes „Windmühle und Drachenhöhle Syrau“ besprochen.

Norbert Bähren  
Rodau

## GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



### Es brennt! – Was nun?



„Das ist ja wirklich unvorstellbar, was da gerade eben passiert ist“, waren Lehrerinnen und Kinder gleichermaßen erschrocken und überrascht. Der Effekt war so groß, dass ein Teil der Schüler der beiden 4. Klassen der Grundschule Rosenbach sich begeistert eine Wiederholung wünschten. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mehltheuer hatten am 21. Dezember vorgeführt, was geschieht, wenn man einen Fettbrand mit Wasser löschen will: Das im heißen brennenden Fett sofort verdampfende Wasser bewirkt eine stichflammenartige Explosion mit der Verteilung des brennenden Fetts. In einer Küche hieß das akute Gefahr für die gesamte Wohnung.

Sinn der beiden Unterrichtsstunden im Bereich des Feuerwehrgebäudes war die Ergänzung der Theorie des Sachkundeunterrichts der Klassenstufe. Mit ihren Lehrerinnen Frau Hoppert und Frau Kirsche hatten sie sich im Rahmen ihrer Projekttag von der Schule auf den Weg zum Feuerwehrgebäude gemacht. Wie Klaus Göhring berichtet, der den Vormittag organisiert hatte, sollten die Mädchen und Jungen an den Umgang mit Feuer herangeführt werden. Zunächst war ein Feuer zu entfachen. „Gar nicht so einfach. Mit Streichhölzern kann man ja die Holzstücke gar nicht anbrennen“, stellten sie fest. Also wurde es unter Anleitung sachgerecht entfacht: Das brennende Streichholz entzündete Papier und damit wurde eine Flamme an schwachen Holzstücken entfacht, die dann wiederum größere Teile als Nahrung erhielten. Natürlich musste das größer gewordene Feuer auch wieder gelöscht werden. Also wurde dazu ein Pulverlöcher eingesetzt. Im Gebäude wurde den Kindern durch Thomas Großer erklärt, dass man ein kleineres Feuer auch löschen kann, wenn man ihm den Sauerstoff entzieht, der zur Verbrennung notwendig ist: Die Flamme einer brennenden Kerze erlosch kurze Zeit später, nachdem er ein Gefäß über sie gestülpt hatte. Jeweils eine Hälfte der 38 Kinder sah sich im Wechsel mit der anderen im Gelände im Gebäude um. Die Ausrüstung wurde vorgestellt und die Funktionen ihrer Teile kindgerecht erklärt. Auch einmal hineinzuschlüpfen war möglich. Dass es zum Abschluss dann noch Kinderglühwein gab und Bockwürste an Stecken über einem Feuer gebraten und anschließend verzehrt werden konnten, steigerte nicht nur die Begeisterung der Kinder, sondern wird den Tag als Bereicherung des Unterrichtsstoffs in ihrer Erinnerung festhalten. jpk



Fotos: Kirsche

fotostudio  
andreaswetzels

Telefon: 0170 2436391 Terminvereinbarung  
E-Mail: wetzelfoto@t-online.de telefonisch oder per  
Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,  
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU!

www.luftbild-vogtland.de

## Märchenoper „Der gestiefelte Kater“

Am 6. Dezember 2016 gab es für alle Schüler/innen der Grundschule Rosenbach eine tolle Nikolausüberraschung: eine Fahrt nach Plauen ins Theater. Mit drei Sonderbussen fuhren wir los. Es wurde die Märchenoper „Der gestiefelte Kater“ aufgeführt. Dieses zeitlose Stück erzählt von einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Mensch und Tier und begeisterte als Weihnachtsmärchen mit viel Musik und Tanz alle Kinder und Lehrerinnen.



## Leseratte Lukas zu Gast bei uns Zweitklässlern

Letzte Woche weihte uns Leseratte Lukas in die Geheimnisse der „Vogtland“-Fahrbibliothek ein.

So erfuhren wir alles über die verschiedenen Medien, die in der Bibi ausgeliehen werden können und wo man die unserem Alter entsprechenden Bücher, CD's, DVD's, Videos und Zeitschriften findet.

Leseratte Lukas verriet uns außerdem, wie das mit dem Anmelden und Ausleihen funktioniert und woran man noch alles denken sollte.

Nun freuen wir uns schon riesig ab Januar 2017 eifrige Leser und Nutzer der „Vogtland – Fahrbibliothek“ zu sein.





**JETZT mit Fitness starten!**

- ▶ **150,- € sparen** oder
- ▶ **3 Monate gratis** oder
- ▶ **monatlich kündbar**

\* gültig bis 31.01.2017 und gilt nur bei Abschluss einer 24-Monatsmitgliedschaft

**WIR HELFEN AUCH IHNEN!**

**Injoy Syrau • Hauptstraße 52 • 08548 Syrau**  
**Tel.: 037431 – 8 66 86 • [www.injoy-syrau.de](http://www.injoy-syrau.de)**

Fühl Dich **NEU**



**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS  
**Injoy Syrau**



## OBERSCHULE PAUSA

4. Februar 2017 -  
„Tag der offenen Tür“ an der Oberschule Pausa



Wir laden Sie am Samstag, 04.02.2017, in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein. Schüler der zukünftigen Klassen 5, deren Eltern sowie Interessierte haben die Möglichkeit, sich über die Angebote unserer Schule zu informieren. In den Fachunterrichtsräumen können die Kinder selbst aktiv werden und sich zu den vielen neuen Unterrichtsfächern in der Oberschule informieren. Es werden die pädagogischen Konzepte und die zahlreichen Lern- und Ganztagesangebote auf drei Etagen vorgestellt. Wir freuen uns auf Sie!

Die Schüler und Lehrer der Oberschule Pausa

**Kontakt:** Oberschule Pausa, Pestalozzistraße 15, 07952 Pausa-Mühltrorf, Tel.: 037432 61700

# Heizöl???

(037468)

23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König

Hartmannsgrüner Str. 1

08233 Treuen

Tel. (03 74 68) 23 62

Fax (03 74 68) 23 75

[www.koenig-heizoel.de](http://www.koenig-heizoel.de)

[koenig-heizoel@t-online.de](mailto:koenig-heizoel@t-online.de)



## Sie haben das Bad -

wir haben die  
**FLIESEN**  
und das  
**BADMÖBEL!**

[www.fliesenland-messbach.de](http://www.fliesenland-messbach.de)

Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!



Nachrichten  
aus

## Mehltheuer

### Historisches aus Mehltheuer

Nach 1945 brachte die Reichsbahn die Asche der Dampfloks in die Lehmgrube, später kam eine Erdschicht darauf, so entstand Ackerboden, der zur Zeit von der Agrargenossenschaft Rodau genutzt wird. Anfang der 50er Jahre richtete die Reichsbahn ein Ferienlager ein, Leiterin war Frau Smialek, sie verfügte über keinerlei Sportgeräte, die Schule half. Das Ferienlager wurde aufgelöst, dafür kam in den 50er Jahren das staatliche Vorschulheim. Auf einem Bild Frau Ortenbach, Frau Fähmann (Leiterin), Frau Else Dütsch (Küche), Elfriede Zeidler (ehrenamtlich bei Festen), Frau Rauh und zeitweise Frau Marianne Kaul.

Die Ausstattung wurde laufend verbessert. Frauen aus der Umgebung fanden dort Arbeit in der Küche, der Wäscherei und Außenanlagen. 1987 wurde das Vorschulheim aufgelöst, an die Plauener Gardine verkauft, die dort 5 Bungalows hinein baute, die aber in Folge der Wende 1989 nicht genutzt waren. Nach vielen Jahren des Stillstandes wurde festgestellt, die Anlage gehört immer noch der Reichsbahn. Eine Versteigerung fand statt, viele Bewerber. Das ist das Ende der Ziegeleigeschichte. Frau Margarete Prager war eine emsige Wirtschaftsleiterin im Vorschulheim.



Bilder aus der Chronik Mehltheuer 2. Teil herausgegeben von Günter Zeidler.

# DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

## Kegler weiterhin mit Freud und Leid konfrontiert

Über nur scheinbar erfolgreiche drei Wochen kann ich heute hier berichten. Zwölfmal mussten grün-weiße Mannschaften zu Wettkämpfen in den verschiedenen Spielklassen antreten. Dabei konnten neun Siege bejubelt werden und einmal trennte man sich unentschieden. Die nur zwei Niederlagen taten aber besonders weh. Erst erwischte es unsere Zweite. Nach acht Partien ohne Niederlage ist es am letzten Spieltag der Hinrunde passiert und damit ist auch gleich der Platz an der Sonne in der Tabelle futsch. Aber als Neuling kann sich die Halbzeitbilanz echt sehen lassen und aufgeben beim Kampf um die Spitze ist nicht vorgesehen.

Viel schlimmer wiegt die Niederlage der dritten Mannschaft in der Bezirksklasse. Statt des erhofften Aufbaus zu Beginn der Rückrunde, war die erbrachte Leistung einfach zu dünn, um noch ernsthaft an den Klassenerhalt zu glauben. Der Berichtszeitraum für diese Ausgabe endete schon Mitte Dezember. Da standen noch zwei richtungsweisende Spiele unserer Spitzenteams aus. Jeweils im heimischen Holzfäller waren eigentlich zwei Siege Pflicht, um im Kampf für den Klassenerhalt weiterhin realistische Chancen zu haben. Für die Männer ist es hoffentlich der erhsehnte erste Heimsieg dieser Saison geworden und auch die Frauen haben es gegen Chemnitz geschafft, die Punkte in Mehltheuer zu behalten. Jetzt, Anfang Januar, wissen wir es schon genau.

In den unteren Spielklassen könnte die Saison kaum besser laufen. Wie sie an den Tabellenständen hier im Blatt sehen können, belegen alle vier Mannschaften Plätze ganz weit vorn in ihren Spielklassen. Das dies auch 2017 so bleibt, würde natürlich alle im Verein ganz sehr freuen und vielleicht lässt sich das „Siegergen“ auch etwas auf unsere höherklassigen Teams übertragen. Im Januar werden neben den Punktspielen auch die Kreiseinzelmeister in den verschiedenen

Altersklassen ermittelt. Mal schauen, ob die prima Bilanz der Meisterschaften von 2016 mit 3x Gold, 5x Silber und 1x Bronze wieder erreicht wird. Hier im Anzeiger können sie es leider erst in der März Ausgabe lesen. Stets aktuell auf dem Laufenden sind Sie bei uns auf der Internetseite [www.sg-mehltheuer.de](http://www.sg-mehltheuer.de). Schauen Sie doch mal rein.

Lutz Frauendorf  
1. Vorsitzender  
SG GW Mehltheuer

| 2. Bundesliga Ost-Mitte Männer |                   |           |        |
|--------------------------------|-------------------|-----------|--------|
|                                |                   | Duellpkt. | Punkte |
| 1.                             | SK Markranstädt   | 54        | 16 : 2 |
| 2.                             | ATSV Freiberg     | 45,5      | 12 : 6 |
| 3.                             | TSV 90 Zwickau    | 35        | 10 : 8 |
| 4.                             | CSV Siegmars 48   | 34,5      | 10 : 8 |
| 5.                             | SV Blau-Weiß Auma | 35        | 9 : 9  |
| 6.                             | KTV Zeulenroda    | 37        | 8 : 10 |
| 7.                             | Dommitzsch KC 77  | 33        | 8 : 10 |
| 8.                             | SV Leipzig 1910   | 28        | 7 : 11 |
| 9.                             | SG GW Mehltheuer  | 31        | 6 : 12 |
| 10.                            | SV Wernburg       | 27        | 4 : 14 |

| 2. Bezirksklasse Chemnitz Männer |                          |           |        |
|----------------------------------|--------------------------|-----------|--------|
|                                  |                          | Duellpkt. | Punkte |
| 1.                               | SG Motor Thurm           | 42        | 12 : 6 |
| 2.                               | Kirchberger KV 1845      | 39        | 11 : 7 |
| 3.                               | TSV Lichtentanne         | 42        | 10 : 8 |
| 4.                               | Grünhainer KSV           | 39,5      | 10 : 8 |
| 5.                               | Leubnitzer SV 1898       | 35        | 10 : 8 |
| 6.                               | SV Motor Süd Zwickau     | 34        | 9 : 9  |
| 7.                               | SV Hartenstein-Zschocken | 32,5      | 7 : 11 |
| 8.                               | SG GW Mehltheuer III     | 24        | 3 : 15 |

| Verbandsliga Sachsen Frauen |                         |           |        |
|-----------------------------|-------------------------|-----------|--------|
|                             |                         | Duellpkt. | Punkte |
| 1.                          | Dresdner SV 1910        | 37        | 10 : 4 |
| 2.                          | KSV SaRi Hohenstein-E.  | 35        | 9 : 5  |
| 3.                          | KSV Gröna               | 29,5      | 8 : 6  |
| 4.                          | Chemnitzer SV Siegmars  | 27,5      | 8 : 6  |
| 5.                          | SG GW Mehltheuer        | 28        | 7 : 7  |
| 6.                          | MSV Bautzen 04 II       | 23        | 5 : 9  |
| 7.                          | VfB Eintracht Fraureuth | 22        | 5 : 9  |
| 8.                          | SSV Planeta Radebeul    | 22        | 4 : 10 |

| 2. Verbandsliga Sachsen Männer |                         |           |        |
|--------------------------------|-------------------------|-----------|--------|
|                                |                         | Duellpkt. | Punkte |
| 1.                             | USC Leipzig             | 54        | 16 : 2 |
| 2.                             | SG GW Mehltheuer II     | 49        | 15 : 3 |
| 3.                             | ESV Zschorlau           | 44,5      | 14 : 4 |
| 4.                             | SV Seelingstädt         | 37        | 10 : 8 |
| 5.                             | SG Krumhermersdorf      | 34,5      | 10 : 8 |
| 6.                             | KSV Blau-Gelb Taucha II | 34,5      | 6 : 12 |
| 7.                             | Spfrde. Neukieritzsch   | 26,5      | 6 : 12 |
| 8.                             | KSV 51 Bennewitz        | 30        | 5 : 13 |
| 9.                             | SV Leipzig 1910 II      | 25        | 5 : 13 |
| 10.                            | TSV Rot-Weiß Brandis    | 25        | 3 : 15 |

| 2. Kreisklasse PL / Elstertal Männer |                                |           |        |
|--------------------------------------|--------------------------------|-----------|--------|
|                                      |                                | Duellpkt. | Punkte |
| 1.                                   | SG GW Mehltheuer IV            | 35        | 10 : 6 |
| 2.                                   | Sp.G. Markneuk. II / Erlb. II  | 34        | 10 : 6 |
| 3.                                   | SG MNO Plauen II               | 23        | 8 : 6  |
| 4.                                   | Sp.G. Bad Elster II / Adorf II | 29        | 8 : 8  |
| 5.                                   | 1.FC Wacker Plauen             | 26        | 8 : 8  |
| 6.                                   | Mühlthorfer SV III             | 24        | 6 : 8  |
| 7.                                   | Elsterberger KV 95 II          | 18        | 4 : 12 |

| 3. Kreisklasse PL / Elstertal Männer |                                |           |        |
|--------------------------------------|--------------------------------|-----------|--------|
|                                      |                                | Duellpkt. | Punkte |
| 1.                                   | SG GW Mehltheuer VI            | 35        | 12 : 4 |
| 2.                                   | SG GW Mehltheuer V             | 34        | 12 : 4 |
| 3.                                   | Post SV Plauen II              | 25        | 9 : 7  |
| 4.                                   | Sp.G. SVV Pl. II / KSV Pl. III | 24        | 9 : 7  |
| 5.                                   | Mühlthorfer SV IV              | 23        | 6 : 10 |
| 6.                                   | TSV Weischlitz II              | 19        | 6 : 10 |
| 7.                                   | SG Straßberg II                | 18        | 5 : 11 |
| 8.                                   | KV Pausa II                    | 14        | 5 : 11 |

| Kreislga PL / Elstertal Frauen |                     |           |        |
|--------------------------------|---------------------|-----------|--------|
|                                |                     | Duellpkt. | Punkte |
| 1.                             | Elsterberger KV     | 37        | 14 : 2 |
| 2.                             | SG GW Mehltheuer II | 33        | 14 : 2 |
| 3.                             | KSV Plauen 04 II    | 34        | 12 : 4 |
| 4.                             | 1.FC Wacker Plauen  | 20        | 6 : 8  |
| 5.                             | Post SV Plauen      | 16        | 4 : 12 |
| 6.                             | SG Straßberg        | 13        | 2 : 12 |
| 7.                             | SG Straßberg II     | 9         | 2 : 14 |



## Bei uns in Unterpirk war hoher Besuch am 03.12.2016 – wie jedes Jahr am 1. Sonabend im Dezember



Dieses Jahr kam der Nicolaus mit dem Feuerwehrauto aus Oberpirk nach Unterpirk gefahren, gelenkt vom Chef der FFW Oberpirk Kamerad Hauenschild, um von der Kinderschar zu hören, dass alle sehr lieb waren. Er lies sich wie jedes Jahr von den Kindern Lieder, Gedichte und auch so manche kleine Ungereimtheit vor-

tragen – und dafür gab es natürlich ein kleines Geschenk. Die Elfe Nr. 7 hat den in diesen Tagen vielbeschäftigten Nicolaus berichten müssen, dass auch in den letzten 12 Monaten alle Kinder sehr lieb waren. Naja, bis auf Kleinigkeiten. Aber dafür sind es ja auch Kinder! Knecht Dieter hat dem Nicolaus die Geschenke für die Knirpse gereicht und sich auch über die Lieder und Gedichte gefreut.

Im Vorfeld des hohen Besuches hat sich die Elfe Nr. 7 um die Geschenke gekümmert. Auch dieses Jahr gab es wieder viele Spender, die für ein gutes Gelingen dieses kleinen Events zum Jahresaus-

klang beigetragen haben. So hat die Firma Fielmann aus Plauen 2 Kartons voller Geschenke für die Kinder gesponsert. Viel Unterstützung und Spenden (auch für das anschließende gemütliche Beisammensein in und vor unserem Container an dem Feuerwehrhaus) kam von den Unterpirkern. Von Geldspenden über Sachspenden bis zur Hilfe bei Vorbereitung und Durchführung der

Feierlichkeit. Wie jedes Jahr kam auch diesmal wieder ein Weihnachtsbaum, von Manfred Jahn gesponsert, auf den Tisch. Dieter Jahn hat sich um eine sichere Beleuchtung an dem Baum gekümmert und angeputzt wird der Baum immer von den Kindern selbst. Robin Rößler hat sich um die Befuerung des Korbes und des Glühweinkessels gekümmert. Michaela Haupt, Regina Lenk und Rosalie Zimmermann haben beim Decken der Tische im Container geholfen. Am nächsten Tag waren alle auch wieder mit da und haben mit aufgeräumt und sauber gemacht.

Wir danken auch an dieser Stelle der Gemeinde für die Bereitstellung des Containers und des Stromes zum Heizen. Und natürlich haben wir uns gefreut, dass auch dieses Jahr der Bürgermeister trotz seiner Erkältung bei uns vorbeigeschaut hat. Ganz besonders danken wir natürlich dem Nicolaus (aus Pausa). Wir hoffen, dass er uns nächstes Jahr auch wieder beehren wird und die Kinderaugen leuchten lässt.

Ach übrigens, am 06.12.16 früh halb 6 Uhr habe ich den Nicolaus auch nochmal bei uns gesehen – er hat den Kindern in Unterpirk ein Geschenk an die Haustür gelegt, die bei seinem Besuch am Sonabend nicht kommen konnten. 2017 wird er dann auch wieder am Sonabend des ersten Wochenendes im Dezember zu uns kommen.

Das alles hatten zu berichten die Elfe Nr. 7 und der Knecht vom Nicolaus

**Brennstoffe** *nagler*  
Inh. Olaf Nagler  
Bahnhofstr. 29 · 08538 Reuth/Vogtl.



**Aktionspreise! Jetzt einlagern!**  
zum Beispiel: **037435/ 5303**

**Hartholzbrikett 1,99€/10kg**

-Solange Vorrat reicht-

**ZIMMEREI & HOLZBAU**

Gert Schumann

Dachstuhlarbeiten – Treppenbau – Altbausanierung  
Innenausbau – Carports – Wandverkleidung – Zaunbau  
– Laminatverlegung – Montagearbeiten – Dielungen

08525 Plauen/Kauschwitz

0 37 41 / 52 14 98

Syrauer Straße 14a

01 72 / 99 84 86 3







## Nachrichten aus Syrau

## Historisches aus Syrau

### Zwei von 1 Million



Die Optikerkette Fielmann hat sich vorgenommen, für jeden Mitarbeiter in jedem Jahr einen Baum zu pflanzen. Bis jetzt sind schon über 1 Million Bäume gepflanzt worden.

Zwei dieser Bäume, eine Winterlinde und eine Hängebuche, stehen seit kurzem im Sport und Spielgarten der Karl-Theodor-Golleschule in Syrau. Fielmann hat alles finanziert. Die Bäume, deren Transport, das Ausbaggern der Pflanzlöcher und das Einpflanzen. Unterstützt wurden sie dabei von der Firma Metallbau Brossmann aus Syrau und dem Gartenfachmarkt Bornemann aus Plauen.



Die Schüler und Eltern sagen Danke Fielmann.

### Die Syrauer "Liekirche"

Wenn man über die vierte Glocke auf unserem Kirchturm schreibt, dann verschmelzen historisch bekannte und nachweisbare Fakten und sagenhaftes Geschehen miteinander. Wo liegen die Grenzen zwischen Sage und Historie? Um das Jahr 1840 etwa schreibt der Syrauer Pfarrer Karl Wilhelm Theodor Ackermann: Es bestand auch neben der hiesigen Kirche in frühesten Zeiten auf einer in der hiesigen Markung vorkommenden, jetzt mit Holz bewachsenen, eine freie Aussicht über's Voigtland und Erzgebirge bietenden Anhöhe eine Kapelle, welcher wenigstens schon im 15ten Jahrhundert gedacht wird, und woran sich die Volkssage von einem Lindwurme knüpft, welcher täglich vom hiesigen Orte seine Menschenopfer verlangt habe, bis ihn der Liebhaber einer zum Opfer bestimmten Jungfrau erlegt, worauf aus Dankbarkeit jene Kapelle über die Behausung des Lindwurmes erbaut worden sei. Solche langen Sätze formulierte man damals. Über die Entstehung der genannten Kapelle gibt es kein geschichtliches Zeugnis. Sie sei aber wohl als die erste ursprüngliche Kirche Syraus anzusehen, vermerkte Ackermann. In dieser Kapelle, heute als Liekirche genannt, fand die Frühmesse statt, wozu ein besonderer Frühmessner oder Kaplan bestellt war, da in unserer Gegend noch das katholische Glaubensbekenntnis vorherrschte. Das Ende jener Kapelle aber ist historisch bekannt und um das Jahr 1544 - 47 zu denken. Damals wurde die "Frühmesse" zur Pfarr geschlagen, bald darauf verfiel die Kapelle. Dort hat man im Wald, schreibt Ackermann weiter, eine ohngefähr 1 Elle hohe Glocke unter dem noch vorkommenden, doch ganz verschütteten Mauerwerke ausgegraben, welche zur Zeit auf hiesigem Kirchturme über den drei Kirchenglocken aufgehängt ist. Diese Ausgrabung müsste wohl im 16ten oder Anfang des 17ten Jahrhunderts geschehen sein. Sie trägt in altertümlichen Buchstaben nur die Umschrift: "hilf her got uns aus not". In dem Jahr 1938 zur Aufführung des Syrauer Heimatspiels von der Drachennot wurde sie zu Beginn der Aufführungen geläutet. Seitdem ist das Liekirchenglöcklein fast gänzlich verstummt und lässt nur einmal im Jahr zu Silvester, seine Stimme mit den Stimmen seiner drei grösseren Schwestern erklingen.

Ortschronist: Frank Wunderlich

### Sc Syrau 1919 e.V.

Abteilung Tischtennis



#### Einladung und Ausschreibung zum

## Tischtennis-Nichtaktiven Turnier

|                    |                                                                                                        |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Veranstalter:      | SC Syrau 1919, Abteilung Tischtennis                                                                   |
| Wann:              | Samstag, 21.01.2017, 14.00 Uhr                                                                         |
| Wo:                | Turnhalle Syrau, Schulstraße 4c                                                                        |
| Spielberechtigung: | Jeder der in den letzten zwei Jahren an keinem offiziellen (Tischtennis-) Wettbewerb teilgenommen hat. |
| Meldung:           | bis spätestens 15 Minuten vor Turnierbeginn                                                            |
| Turnierleitung:    | Eberhard Müller                                                                                        |
| Startgeld:         | 3,00 € pro Teilnehmer                                                                                  |
| Ehrungen:          | Urkunden und Sachpreise                                                                                |
| Sonstiges:         | Turnschuhe und TT-Schläger sind mitzubringen !!!                                                       |

Imbiss und Getränke stehen bereit !!!

SC Syrau 1919  
Abteilung Tischtennis



**S** GUNAR  
**SCHMEIßNER**

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer  
Tel. 03 74 31/ 3881 · Fax 03 74 31/ 8 60 59  
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

**Wärmepumpen & Solaranlagen**

## Die Weihnachtszeit mit allen Sinnen erleben!

... schnell war es wieder so weit, es kam die schöne Weihnachtszeit.



Plätzchenduft und Kerzenschein, auch unser Zimmer sollte gemütlich sein.

Häufig wird die Advents- und Weihnachtszeit als sehr stressig und ausgeplant empfunden. Wir, die zwei- und dreijährigen Kinder der Zwergengruppe, sowie die Erzieherinnen Frau Frotscher und Frau Schädlich der Kindertagesstätte „Märchenwald“ in Syrau, wollten ganz intensiv mit allen Sinnen Weihnachten erleben.

Mit frischen Tannenzweigen schmückten wir das Gruppenzimmer. Gemeinsam wurden Strohsterne daran aufgehängt. Eine „Tannenmeditation“ veranlasste die Kinder dazu, die Zweige mit ihren Sinnen zu erfahren. Hierbei lernten die Kinder mit geschlossenen Augen die Oberflächenstruktur, den Duft und die Nadeln vorsichtig wahrzunehmen. Danach wurde jeder Zweig noch einmal genau betrachtet und seine Merkmale aufgezählt.

Jeden Tag entdeckten wir im Morgenkreis einen anderen weihnachtlichen Gegenstand mit all unseren Sinnen. Zum Beispiel warteten auf die Kinder Lebkuchen, Zimtstangen, Nüsse, Räucherkerzchen, Tannenzapfen, Apfelsinen und Meisenknödel.



Die Meisenknödel befestigten wir vor unserem Zimmerfenster. Nun bestand die Möglichkeit, jeden Tag die Vögel beim Fressen zu beobachten. Aber Vorsicht, ganz ruhig stehen, sonst fliegen sie weg! Passend dazu erlernten wir das Fingerspiel: „Ich bau mit meinen Händen ein kleines Vogelhaus“.

Natürlich gehört in die Advents- und Weihnachtszeit auch köstliches Gebäck. Einen Vormittag nutzten wir dafür, aus Lebkuchenplatten ein großes Lebkuchenhaus zu bauen. Gemeinsam wurde das Haus noch mit Leckereien wie Gummibärchen, kleinen Spekulatius und bunten Streuseln dekoriert. Aber auch das Plätzchen-

backen durfte nicht fehlen. „Auf die Plätzchen, fertig, loooooos...“. Fleißig wurde abgewogen, geknetet, ausgerollt, ausgestochen und hinterher verziert.

Bereits Ende November war die Aufregung groß, denn die Kinder entdeckten nach dem Mittagsschlaf einen Adventskalenderzug auf unserem Schrank. Sofort wurde gerätselt, wer den wohl dort hingestellt haben könnte... die Weihnachtswichtel sind überall.

Um das Warten auf das erste Türchen, den Nikolaus und den Weihnachtsmann erträglich zu machen, wurden viele Weihnachtslieder gesungen, sowie Gedichte und spannende Weihnachtsgeschichten gehört.

Jeden Tag begleiteten wir den „kleinen Engel Plotsch“ durch die Weihnachtszeit.

Nun sind wir schon ganz gespannt, was wir im nächsten Jahr alles lernen, entdecken und erkunden werden.

In diesem Sinne wünschen die Kinder, die Erzieherinnen und die Leitung der Kindertagesstätte „Märchenwald“, allen Lesern einen guten Start ins Jahr 2017.

## W & S Reinigungs GmbH



Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

**Glas- und Gebäudereinigung  
Hausmeisterservice**

Tel.: 037431 / 88 0 93  
[www.ws-reinigung.de](http://www.ws-reinigung.de)

## Wünsche zum neuen Jahr

*Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,  
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,  
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,  
ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was.*

*Auf diesem Wege möchte sich der  
Männergesangsverein "Harmonie" Syrau 1902  
e. V. recht herzlich bei seinen Sponsoren für die  
Unterstützung bedanken und wünscht Allen für das  
kommende Jahr viel Glück und Erfolg!*

*1. Vorstand  
Frank Wunderlich*



## Neues Recht auf unseren Straßen

### Krumme Dinger auf der Kreuzung

Wechselt ein Autofahrer mitten auf der Kreuzung von der durch Grünlicht freigegebenen Geradeausspur auf den durch Rotlicht gesperrten Fahrstreifen für Linksabbieger, kann er Ärger wegen eines Rotlichtverstoßes bekommen. Darum ging es im Fall: Die Autofahrerin befand sich an einer Kreuzung auf der Geradeausspur. Als die Ampel für diese Spur auf Grünlicht wechselte, fuhr sie los. Nach dem Überfahren der Haltelinie – und somit auf der Kreuzung – wechselte sie jedoch auf die durch Rotlicht gesperrte Linksabbiegerspur und stieß dabei mit einem PKW zusammen. Die Autofahrerin wurde wegen eines Rotlichtverstoßes zu einer Geldbuße in Höhe von 600 € verurteilt. Die Autofahrerin legte gegen die Entscheidung Rechtsbeschwerde ein. Das OLG Köln wies darauf hin, dass derjenige, der in einer Kreuzung derart krumme Dinger macht, jedenfalls dann einen Rotlichtverstoß begeht, wenn er den Spurwechsel von vornherein zum Zweck des Umfahrens des Rotlichts beabsichtigt habe. Bestehe eine solche Absicht nicht, so liege lediglich eine Zuwiderhandlung gegen die vorgeschriebene Fahrtrichtung vor. Es komme aber nicht darauf an, ob der Entschluss zum Fahrstreifenwechsel vor oder erst nach Passieren der Haltelinie gefasst wurde. OLG Köln

### Schadenersatzpflicht der Polizei im Einsatz

Ein Polizist, der mit verspätet eingeschaltetem Blaulicht und ohne Martinshorn bei Rot in eine Straßenkreuzung einfährt, handelt grob fahrlässig. Er muss bei einem Unfall den Schaden am Dienstfahrzeug ersetzen. Der Polizist im Fall des VG Münster war mit dem Streifenwagen und Blaulicht, jedoch ohne Martinshorn, in eine Straßenkreuzung eingefahren, die zu diesem Zeitpunkt für seine Fahrtrichtung Rotlicht gezeigt hatte. Es kam zur Kollision mit einem anderen Fahrzeug. Der Polizist habe den Unfall grob fahrlässig verursacht, entschied das VG Münster. Er hätte erkennen müssen, dass er ohne Einschalten des Signalhorns und bei zu spätem Aktivieren des Blaulichts nicht hätte einfahren dürfen. Er habe den Schaden von über 18.000 € zu ersetzen. Und nicht das entsprechende – von Polizisten auch verklagte – Bundesland. Auch eine mögliche Stresssituation gelte nicht als Argument, stellen die Richter fest. Der Polizist sei ein erfahrener Polizeibeamter, der eine Verfolgungssituation bewältigen müsse. Beachte er dabei Rotlicht nicht, so lasse er eine sogenannte „gesteigerte Risikobereitschaft“ erkennen, die angesichts des Ausmaßes möglicher Schäden den Vorwurf grober Fahrlässigkeit rechtfertige. VG Münster

### Später Nachzügler nicht mehr vorfahrberechtigt

Wer bei Grün in eine Kreuzung einfährt und diese auf Grund eines Rückstaus länger nicht räumen kann, darf nicht blindlings auf seinen Status als Bevorrechtigter Nachzügler vertrauen. Er muss sich vergewissern, dass eine Kollision mit dem Querverkehr, der (erst) nach mehreren Sekunden Grünlicht in die Kreuzung einfährt, ausgeschlossen ist. Die Anforderungen an seine Aufmerksamkeit erhöhen sich mit seiner Verweildauer in der Kreuzung. Je länger sich ein Nachzügler dort aufhält, desto eher hat er mit einem Phasenwechsel und Querverkehr zu rechnen. Er musste davon ausgehen, dass der übrige Verkehr aus seinem Verhalten schließt, dass er nicht weiterfahren wird.

### Rotlichtverstoß

Bei einem Rotlichtverstoß muss der Richter im Urteil genau festhalten, dass die Haltelinie überfahren wurde, als die Ampel Rot zeigte. Maßgeblich, ob ein Rotlichtverstoß vorliegt oder nicht, ist das Überfahren der Haltelinie. Der Richter muss diese Tatsache in seinem Urteil erwähnen, um dann weiter darzulegen, dass die Ampel schon mehr als eine Sekunde Rot zeigte, als die Linie überfahren wurde. Dies entspricht dem sogenannten qualifizierten Rotlichtverstoß. Es reicht dabei nicht, dass Zeugen – z. B. Polizeibeamte – allein auf ihr Gefühl vertrauen, um die verstrichene Zeit zu schätzen. OLG Saarbrücken

### Polizeirecht

Auch wenn der Halter sein Fahrzeug einer anderen Person zur Nutzung im Straßenverkehr überlässt, kann er zur Verantwortung gezogen werden. Wird das Fahrzeug unberechtigt auf einem fremden Grundstück abgestellt, so haftet er für diese Störung mit. Er kann für Kosten und Unterlassungsansprüche herangezogen werden, auch wenn er das Fahrzeug selbst gar nicht dort abgestellt und hierüber auch keine Kenntnis hatte. BGH

### Die Verzauberung der Welt

*„Um zu erkennen, wie schön die Erde wirklich ist, brauche ich nur eine Minute“, sagte der deutsche Astronaut Alexander Gerst, als er im Nov. 2014 von seiner internationalen Raumstation ISS zurückkehrte.*

*Alle Grenzen, alle Konflikte erschienen ihm aus dieser neuen Perspektive wie ein Sakrileg: „Nur wenn wir gemeinsam handeln, wenn wir uns als eine Menschheit begreifen, so wie wir sie deutlich aus dem All sehen, können wir die Zukunft gestalten!“ Die Zartheit der Erde hatte schon Gersts frühere ISS-Kollegen beeindruckt: „Wenn wir auf die Erde aus dem Weltraum herabschauen“, erinnert sich der US-Astronaut Ronald Garan, „sehen wir diesen erstaunlichen, unbeschreibbar schönen Planeten, der wie ein lebender, atmender Organismus aussieht. Aber gleichzeitig sieht er sehr verletzlich aus.“*

*Aus rationalen Wissenschaftlern werden auf einmal sensible Mahner – der erste Blick aus dem All auf den Planeten Erde ist ein so nachhaltiges Erlebnis, dass es sogar die Persönlichkeit verändern kann. In der Raumfahrt nennt man dieses unerklärliche Phänomen „Overview-Effekt“.*

*Es ist paradox: Je mehr wir die Winkel des Himmels durchforschen, je gewisser wir sind, dass Gott dort nirgendwo wohnt, umso klarer wird uns, wie sehr wir von unfassbaren Geheimnissen umgeben sind. Die Entzauberung der Schöpfung durch die Naturwissenschaften hat uns in Wahrheit eine neue Verzauberung der Welt geschenkt. (Frank Hofmann)*

*Viel Gesundheit, Glück und Erfolg für Sie auf diesem zauberhaften Planeten und tragen wir alle gemeinsam etwas zum Gelingen des neuen Jahres 2017 bei.*

Ihre Fahrschule Syrau !





# AUTOHAUS Maul & Hoyer

... rund um's Auto  
Ihr Vertrags- & Servicepartner

**Zertifizierter Ford-Karosseriefachbetrieb**

Rittergut 1 • 08527 Neundorf  
Telefon (03741) 135114 • Telefax (03741) 135100



- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service aller Fahrzeugtypen
- Reifendienst
- Leasing • Finanzierung
- Kundendienst • Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteile • Zubehör
- Autovermietung
- Abschleppdienst

## Wann kommt denn der Weihnachtsmann?



Sicher eine bei den kleinsten Besuchern des Syrauer Weihnachtsmarktes zum 3. Advent eine berechtigte Frage. Immerhin muss dafür sowohl nach der Eröffnung durch den Posaunenchor und auch die Aufführungen des Kindergartens „Märchenwald“ gewartet werden. Die lagen in diesem Jahr in den Händen von Anna Göbel. „Sicher war ich etwas mehr aufgeregt als die Kinder der mittleren Gruppe, die auf der Bühne zu sehen waren“, schätzte die Erzieherin ein, die von Verena Konzack unterstützt wurde. Eine besondere Rolle spielen durfte Rafael Dietzsch, der als Weihnachtsmann auftrat. Der „echte“ hatte sich dann draußen mit seinem Engel unter das Volk gemischt und wurde von den Kindern mit teils gemischten Empfindungen wahrgenommen. Obwohl ohne Rute, dafür aber mit einem prall gefüllten Sack voller Geschenke erschienen, nötigte er so mancher kleinen Seele immensen Respekt ab. Während sich die Großen an den genussfähigen Angeboten des Marktes bedienten, durften ihre Sprösslinge Gedichte aufsagen oder ein Liedchen vortragen.

Aber wie üblich, gab es auch für die dem Kindesalter Entwachsenen viel Spaß beim Besuch der Aufführung des Theaterstückes durch die Mimen des Männergesangsvereins. Wie sonst auch wurden wie im alten Griechenland dazu auch die weiblichen Darsteller durch Sänger aufgeboten. Im zeitnahen Stück ging es um „Treu und Redlichkeit“. Bürgermeister Schuldt versuchte mit List und Tücke die andere Hälfte eines Flurstücks von der Kirche zu ergaunern, um es seinem Schwager zum Bau eines Marktes anzubieten. Selbst der Versuch mit der sehr seltenen rotbäuchigen Gelbrückenunke das Gelände in ein Naturreiservat umzuwandeln und so die Kirche zum Verkauf ihres Anteils an der Fläche umzustimmen, schlug fehl: Mitten in das Geschehen platzte die Alarmierung der Feuerwehr, der der Wirt Folge leistete und ein wenig später ramponiert zurückkehrte: Ein Schadstoff-Laster hatte einen Unfall ausweichen müssen und war in das Grundstück gerast und es mit giftigen Substanzen verseucht. Aus der Traum es irgendjemand anbieten zu können. Die Zuschauer bedankten sich in der Gewissheit, im nächsten Jahr beim nächsten Schwank wieder herzlich lachen zu können, mit starkem Applaus.

jpk



Schönen Gruß zum Neuen Jahr!

## Neujahrsgrüße

Der Vorstand des SC Syrau 1919 eV möchte sich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Sponsoren und treuen Fans für ihre geleistete Arbeit und die Sach- und Geldspenden im vergangenen Jahr recht herzlich bedanken.



An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die zahlreichen Übungsleiter/-innen, Betreuer/-innen und ehrenamtlichen Helfer/-innen sowie unserem Bürgermeister, den Damen und Herren des Gemeinderates Rosenbach/Vogtl., der Gemeindeverwaltung und dem Dorfclub Syrau, die unseren Verein so toll unterstützt haben.

Euch allen wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017 und denkt bitte daran:

**„Ohne Euch wären wir nicht dort, wo wir heute stehen! ..“**

Jens Mannig, Jochen Mai, Sabine Nestripke, Beate Weigl, Michael Thomas und Katrin Seifert

## In der Chronik Fröbersgrüns geblättert... (Teil 4) Das Fröbersgrüner Rittergut

Die erstmalige nachweisliche Erwähnung eines Rittergutes in Fröbersgrün geht auf das Jahr 1525 zurück: Heinrich Reuß von Plauen der Jüngere „Herr zu Greiz und Kranichfeld belehnt Montag nach Oculi 1525 Ambrosius von Uttenhofen mit dem Sitz und Vorwerk zu Froberßgrun als mannlehen ... zu sampt eynem wusten guth, mit Egkern, wiesen, holzern, puschen, teichen, teichsteten, Vihe-triften, weyden, so wie dies alles seyn Vater Bernhard von Uttenhofen und seyn Erben von den Reußen zu Lehen gehabt haben“. Der Sitz war Vorwerk des größeren Rittergutes in Cossengrün. Nach der Aufkündigung des Lehens in Cossengrün verblieb Fröbersgrün deren einziger Besitz. Über die Jahre hinweg wechselten die Guts-herren bis 1796 häufig. Zum etwa nur 46 Hektar großen Besitz des Gutes gehörten neun Häusleranwesen entlang der durch den Ort laufenden Straße. Das Rittergut war damals eine eigene Gemeinde mit Häuslern als Untertanen, der Erbgerichtsbarkeit und des Rechts der niederen Jagd. Die Anfänge gesellschaftlicher Veränderungen durch die bürgerliche Revolution 1848 führten zur Aufhebung der Frondienstleistungen wenige Jahre später. 1873 verlor das Rittergut seine Eigenständigkeit durch den Zusammenschluss mit der Amtsgemeinde Fröbersgrün, da Johann Anton Ludwig Schultz den Antrag auf Exkommunalisierung versäumt hatte, und erlitt dadurch eine Beschneidung seiner Rechte.

Bereits 1796 hatten die Herren von Reuß das Gut an die Familie Schultz übertragen. Deren letzter Lehnsherr Reinhard Anton Schultz war der Urgroßvater des heutigen Eigentümers und Bewohners, Rudolf Schultz. „Rein rechtlich ist der Status des Rittergutes nie aufgehoben worden. Mit der Abschaffung der Rechte des Adels zum Ende der Kaiserzeit wurde es zum Erbhof und überstand sowohl die Weimarer Republik als auch die Nazizeit. Die geringe Größe schützte es vor der Aufteilung der Flächen durch die Bodenreform. In der Zeit der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften wurden sie dort eingegliedert und seit dem Umbruch 1989/90 wieder Familienbesitz. Als solche sind sie heute an eine Agrargenossenschaft verpachtet“, ergänzt Schultz.

jpk

Fortsetzung folgt...





## Nachrichten aus Leubnitz

### Leubnitzer Dorfclub ehrt die Senioren



„Unserem Dorfclub ist es ein Herzensanliegen, den Rentnern und Senioren unseres Ortes mit einer Weihnachtsfeier ein paar schöne Stunden zum Jahresende auszurichten“, erklärt Silke Neidel. Zum wiederholten Male fand sie in diesem Jahr im Weißen Saal des Schlosses statt. Gegen 14.30 Uhr am 15.12.2016 nachmittags hatten sich 50 ältere Herrschaften eingefunden, um zunächst in froher Runde Kaffee und Stollen zu verspeisen und dann dem Programm Aufmerksamkeit zu schenken.

Eröffnet wurde der Reigen der Darbietungen durch den Kindergarten „Zwergenschloss“. Die Drei- bis Sechsjährigen boten neben musikalischen Vorträgen auch Gedichte und sogar ein kleines Theaterspiel. Fast eine Dreiviertelstunde bereicherten die Kinder den Nachmittag der Senioren, bevor das Halo-Trio weihnachtliche Weisen zu Gehör brachte. Begleitet von Hannelore Frisch am Klavier wurden sie von Viola Ottiger, Ulrike Reichardt und Heidrun Skamletz vorgetragen. Den Abschluss des für die Gäste vergnüglichen Nachmittags bildeten die Tanzmäuse des Schönberger Carnevallslubs mit ihren fröhlichen Tanzeinlagen.

jpk

### Nachtrag zum Artikel

#### „Rezepte gesucht“ aus der Novemberausgabe

Werte Leser des „Rosenbacher Anzeiger“,

ich möchte mich ganz herzlich für die schon eingesandten Küchenrezepte bedanken. Falls ich nach dem 21.11.16 Rezepte per Email geschickt bekommen habe, haben mich diese leider wegen technischer Probleme nicht erreicht. Ich möchte Sie deshalb darum bitten, diese nochmals an meine neue Mailadresse: annabu2009@t-online.de zu senden.

Die alte Yahoo- Mailadresse ist nicht mehr gültig.

Die Telefonnummer 4853 gilt weiterhin.

Es werden noch viele Rezepte gebraucht. Ich zähle auf Ihre Mithilfe und sage schon mal Danke dafür.

Ich wünsche allen Lesern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Antje Nagel- Budlitz



**„Die Zukunft kann zwar keiner voraussehen,  
aber man kann Grundlagen für  
Zukünftiges schaffen.“**

*In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Bewohnern in Leubnitz für die angenehme Zusammenarbeit sowie für das gezeigte Verständnis bei allen bisherigen Baumaßnahmen bedanken.*

**Wir wünschen für das neue Jahr  
viel Gesundheit, Glück und  
Zufriedenheit.**

**Dies wünschen Jörg Schmidt und alle  
Mitarbeiter der Schmidt Bau GmbH  
aus Jößnitz**



## Schlossnachrichten

### Leubnitzer Schlossförderverein unter neuer Führung

Ursula Klebert wird den Förderverein „Freunde des Leubnitzer Schlosses“ e.V. in den nächsten drei Jahren als Vorsitzende führen. Ihr zur Seite werden als 1. und 2. Stellvertreter Ulrike Reichardt und Silke Perthel, als Kassierer Daniela Michaelis und für die „Natur- und Jagd-Ausstellung“ Wolfgang Pätz zur Seite stehen. Das war das Ergebnis der Jahreshauptversammlung des Vereins am 09.12.2016.

Hubertus Hauße konnte als Wahlleiter mit 20 Mitgliedern fast Vollständigkeit feststellen, da der Verein durch die Neuzugänge nun 22 Mitglieder aufweist. Die wurden vom scheidenden Vorsitzenden Wolfgang Zürnstein nochmals ausdrücklich begrüßt. Mit Gerlinde Zöphel, Dietmar Eichhorn, René Weidlich und Harry Hirschmann hat sich die Gruppe deutlich verstärkt. Der Rechenschaftsbericht Zürnsteins ging auf die erreichten Ergebnisse der letzten drei Jahre ein: Mehr als 10 000 Gäste haben in diesem Zeitraum mit steigender Tendenz das Haus besucht. Er schilderte in einer umfangreichen Aufzählung die Aktivitäten mit dem Abschluss der Neueinrichtung der Räume nach dem Umbau bis hin zur Gestaltung der Räume zur Orts- und Familiengeschichte derer von Kospoths, des Ahnenzimmers und letztlich der Einrichtung der Gedenkstätte für Walther Löbering. „Höhepunkt der Würdigung der Tätigkeit unseres Vereins war die Verleihung des Bürgerpreises 2016 in der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.“, schloss Zürnstein seine Ausführungen. Überrascht wurde er durch eine anerkennende Ehrung durch seinen Verein für sein siebenjähriges Wirken als Vorsitzender, die Antje Nagel-Budlitz vornahm: Ein echter „Batschick“ des Leubnitzer Schlosses wird künftig die Wand in seiner Wohnung zieren.

Klebert ging mit ihren Antrittsworten auf die Aufgaben 2017 ein: Erster Schwerpunkt werden wird die Organisation des Frühlingfestes sein, wozu die Arbeit nicht nur im Vorstand optimiert, sondern auch unter den Mitgliedern gerechter verteilt werden muss. Zur Verbesserung ist es unbedingt erforderlich neben den Arbeitsgruppen Natur und Jagd, Konzerte und Ausstellungen eine weitere zur Öffentlichkeitsarbeit ins Leben zu rufen. Insgesamt ist dabei auch die Gemeinde einzubeziehen, weswegen ein Termin im Gemeinderat angedacht ist. In der Diskussion machten Wolfgang Pätz und Hans Gerber auf den immer desolateren Zustand des Parks aufmerksam, an dem sich seit dem Wegfall des Ortschaftsrates nichts bewegt. Weitere Gedanken betrafen die Verbesserung der internen Organisation.

jpk



Eine Überraschung für den scheidenden Vorsitzenden des Fördervereins „Freunde des Leubnitzer Schlosses“ war die Ehrung der Vereinsmitglieder für seine siebenjährige Vorstandsarbeit mit einem echten „Batschick“-Bild des Schlosses durch Antje Nagel-Budlitz.

Foto: jpk



Der neue Vorstand des Fördervereins „Freunde des Leubnitzer Schlosses“ hat sich nach der Neuwahl konstituiert (von links): Wolfgang Pätz, Silke Perthel, Daniela Michaelis, Ursula Klebert (Vorsitzende) und Ulrike Reichardt.

## Leserbrief

### Ein kleiner Nachtrag zum...

26.11.2016 – es war wieder an der Zeit.

„Weihnachtszauber im Schloss Leubnitz“, dem Kleinod der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. Durch den gut organisierten Ablauf und die gelungene kulturelle Umrahmung im gesamten Haus, kam etwas Ruhe und Besinnlichkeit in die Veranstaltung und somit in die Vorweihnachtszeit.

Es war ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art, ohne großen Kommerz aber doch sehr vielseitig und abwechslungsreich. Ich möchte über diesen Weg allen danken, die durch ihren Einsatz zum reibungslosen Gelingen beigetragen haben.

W. Härtel

### Bürgerpreis der Sparkasse Vogtland

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. hatte in die Sitzung am 8. Dezember besondere Gäste eingeladen. Mit dem Bürgerpreis der Sparkasse Vogtland wurden Wolfgang Pätz, Hubertus Hauße, Dieter Freund, Peter Klebert und Wolfgang Zürnstein für ihre Arbeit bei der Erhaltung und Forschung der Geschichte im Leubnitzer Schloss geehrt. So war es auch für Uwe Ottiger, Gemeinderat aus Leubnitz, eine besondere Ehre, aber auch Vergnügen, die Laudatio vortragen zu dürfen.

Uwe Ottiger verwies auf das Jahr 2002, als diverse sperrige Gegenstände den Grundstein für eine spätere Ausstellung bildeten. Hieraus entstand im Laufe der Jahre eine populäre Ausstellung über Wissenswertes aus und über unsere Heimat. Mit viel Liebe und unzähligen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden entstand eine Ausstellung beachtlichen Ausmaßes.

In den Jahren 2002 bis 2005 wurde mit dem Lernort „Natur – Erleben mit allen Sinnen“ ein Schwerpunkt geschaffen. In der Phase der Sanierung in den Jahren 2008 bis 2012 waren die Anforderungen besonders hoch.

Die am 08.12. Geehrten lassen auch heute nichts von Müdigkeit spüren, führen alte und junge interessierte Gäste durch das Schloss und durch die Ausstellungen. Sie haben jederzeit viele neue Ideen zur Verbesserung der Präsentation der Sammlungen. Und dies ist besonderer Anerkennung und Lob wert.

**„Mit diesem Bürgerpreis der Sparkasse Vogtland möchte der Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. heute ehren: Wolfgang Pätz, Hubertus Hauße, Dieter Freund, Peter Klebert und Wolfgang Zürnstein für ihre hervorragende Arbeit beim Aufbau der Natur- und Jagdausstellung und der Ausstellung zum Fasendorfer Kunstlehrer und weltweit anerkannten Astronomen Walther Löbering und für jedwede Arbeit bei der Erhaltung und Forschung im Schloss Leubnitz“ so die Schlussworte der Laudatio von Uwe Ottiger.**

Der Gemeinderat, Bürgermeister Achim Schulz, sowie Herr Zundel von der Sparkasse Vogtland gratulierten den Geehrten herzlich und überreichten einen Blumenstrauß. Der Bürgerpreis ist verbunden mit einer finanziellen Zuwendung der Sparkasse Vogtland in Höhe von 500 Euro.

Norbert Bähren, Rodau



Den Rosenbacher Bürgerpreis 2016 der Sparkasse Vogtland erhielten am Donnerstagabend während Gemeinderatssitzung aus der Hand von Thomas Zundel (mit Krawatte): Von links Peter Klebert, Wolfgang Zürnstein, Wolfgang Pätz, Peter Freund und (nicht im Bild) Hubertus Hauße.

Foto: jpk



**Erfolgreich werben  
im Rosenbacher Anzeiger!**

Tel: 03741 598838  
E-Mail: print@pccweb.de



## Ein Wort zum Schluss

Nach Beendigung meiner Amtszeit als Vorsitzender des Vereins der „Freunde des Leubnitzer Schlosses“ e.V. möchte ich mich noch einmal herzlich bedanken. Danke liebe Vereinsfreunde für die in den sieben Jahren erbrachten großartigen Leistungen. Heimatliebe und eine Portion Selbstlosigkeit war bei der Bewältigung der in den Jahren immer breiter gewordenen Palette von Aufgaben gefragt. Danke Ihr zuverlässigen, fleißigen Helfer! Ohne Eure Hilfe, wäre weder die nach der Rekonstruktion geforderte ganzjährige Absicherung der Öffnungszeiten unseres Hauses, noch die Durchführung der vielfältigen Veranstaltungen zu sichern. Von so herausragenden territorialen Veranstaltungen, wie dem Leubnitzer Schloss- und Mühlenfest, gar nicht erst zu sprechen.

Danke unseren Unterstützern und Fürsprechern, die bereits frühzeitig das Potenzial des 1989 verlassenen Schulgebäudes erkannten und mit der Schaffung von Rahmenbedingungen dessen Entfaltung ermöglichten. Heute ist ein historisch wertvolles, künstlerisch – kulturelles Zentrum mit touristischer Bedeutung für Rosenbach/ Vogtl. und mit über Rosenbach/ Vogtl. hinausreichender Ausstrahlung entstanden.

Wir kamen dem Versprechen an den einstigen Landrat Dr. Tassilo Lenk und dessen damaligen Stellvertreter und heute amtierenden Landrat Rolf Keil, anlässlich ihrer wirksamen Hilfe bei der Fördermittelbeschaffung für die Sanierung des Baudenkmals, ein ganzes Stück näher.

Die jüngste Ehrung, mit dem Bürgerpreis 2016 der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., werte ich als Zeichen für eine zwischenzeitlich gewachsene Anzahl von Unterstützern in der Gemeinde. Vielen Dank für euren Einsatz, den wir auch weiterhin dringend benötigen.

Liebe Rosenbacher! Wir erhalten ständig von unseren Besuchern große Anerkennung und sie wollen in der Regel nicht glauben, dass dies alles im Ehrenamt entstanden ist. Meiner Überzeugung nach kann die weitere Entwicklung nur in erster Linie durch qualitative Verbesserungen und mehr Professionalität erreicht werden. Das kann wiederum durch rein ehrenamtliche Arbeit niemals zufriedenstellend gestemmt werden. Es braucht dringend eine handfeste Lösung bei der allerdings auch der attraktive Park nicht vergessen werden sollte.

Im neuen Jahr 2017 wünsche ich allen Lesern Gesundheit und persönlichen Erfolg

Wolfgang Zürnstein



**Ihr Partner für erfolgreiche Werbung**

Tel.: 03741/59 88 38

E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

# René SPANNER

**Thüringer Brennstoffgroßhandel**

- ⇒ **Containerdienst**
- ⇒ **Sand • Kies • Splitt**
- ⇒ **gesiebte Muttererde**
- ⇒ **Heizöl • Diesel • Kohle**



Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2  
07950 Zeulenroda-Triebes

**036622 - 51869**

## Am 4. Advent war er gleich zweimal da



So richtig Luft holen konnten die Besucher des 36. Adventssingens in Rodau vor lauter Weihnachtsmann nicht: Erst stand er als schenkende Gestalt im Theaterstück auf der Bühne des Bürgerhauses und wenige Zeit später kam er mit ein wenig Getöse an der Tür in anderer Erscheinung gleich noch mal, um die Kinder des Ortes zu beschenken.

Das Adventssingen des Männerchores Rodau gehört am 4. Advent zum festen Repertoire der Vorweihnachtszeit und wird seit 11 Jahren durch Bühnenstücke der örtlichen Laienspielgruppe bereichert. Ute Dietze leitet sie als Prinzipalin und schafft es jedes Jahr nicht nur ein neues ortsbezogenes Stück zu verfassen, sondern die Truppe durch alle Schwierigkeiten auch zu einer überzeugenden Aufführung zu leiten. Diesmal ging es um Weihnachten: Da wird der Weihnachtsbaum auch schon mal mit Küchengerätschaften wie Trichter, Sieb oder Schöpflöffel geschmückt, denn „jeder kann seinen Baum so gestalten, wie er ihn haben möchte“, wie der Opa treffsicher feststellte. Großeltern, Eltern, Kinder und Enkel hatten ihre Wünsche zum Fest in trauter Runde fixiert und warteten gespannt, ob sie denn auch in Erfüllung gehen würden. Einzig der Vater (Helmut Völkel) ging ein wenig leer aus: Er hatte sich nach dem Verschwinden so mancher das frühere Dorfleben prägenden Instanz wie Bäcker, Fleischer, Schmied, Schule, Kindergarten und so weiter eine „Liebesquelle“ im Objekt des brachliegenden Konsums gewünscht. Schon der Wunsch erweckte bei seiner Familie



die eigenartigsten Vorstellungen und so nahm es nicht Wunder, dass der Gabenbringer seinen Wunsch nicht erfüllte, sondern ihm lediglich ein Mittel zur Auffrischung seines Haarschopfes brachte. Rodauer

Humor eben in seiner Urform. Das Stück bekam den ungeteilten Beifall der 115 großen und kleinen Besucher der Veranstaltung, an der zusätzlich mehr als 40 Vortragende ihren Anteil hatten. Sowohl der „Liederkrans 1838“ als auch der Rodauer Kirchenchor und der Posaunenchor Leubnitz wirkten im Programm mit und hatten ihren Anteil an der Einstimmung auf das bald bevorstehende Weihnachtsfest. Ganz neu im Ensemble der Mitwirkenden war die Kurrende der Rodauer Kinder. Die gibt es erst seit dem Beginn des neuen Schuljahres und umfasst Kinder zwischen 3 und 8 Jahren. Arthur Westermann (4) ist eines von ihnen: „Das fröhliche Singen macht jedes Mal viel Spaß und ich bin gern dabei.“ jpk



## Bürgerbus Rosenbach

### Eine Chance für Jung und Alt

Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Bürger/innen der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.,

sicherlich ist die Information, dass sich einige Bürger um die Erweiterung der Infrastruktur durch einen Bürgerbus bemühen, bei Ihnen angekommen.

Geboren wurde diese Idee im Bemühen, für Kinder an der Oberschule Weischlitz eine schnellere Fahrt und ohne Umsteigen aus unserem Gemeindegebiet zur Schule zu ermöglichen. Viele Gespräche und das Einholen von Informationen haben dann zur Möglichkeit geführt, einen Bürgerbus anzuschaffen. Auch seitens der Gemeindeverwaltung und des Bürgermeisters werden diese Bemühungen unterstützt. Dieser Bürgerbus ist für alle da, Jung und Alt, Schüler und Rentner, Wanderer oder Einheimische.

Wir koordinieren; dies heißt: wir planen, holen Erkundungen ein, führen Gespräche.  
Bei allen zeigt sich immer wieder, dass ein Punkt besonders wichtig ist:

**Wer fährt diesen Bus, wer erklärt sich bereit, hier aktiv mitzumachen ???**

Dies ist die Kernfrage !!!

Erst wenn wir einen Personenkreis gefunden haben, der sich aktiv mit einbringt, der in Zukunft einen solchen Bus steuern würde, erst dann können wir weiter planen.

Also: **wer macht mit, wer steigt mit ein ???**

**Jedermann/frau kann diesen Bus fahren. !!!**

Ein Führerschein für den PKW genügt, da es sich um einen Bus für 8 Personen plus Fahrer handelt. Die notwendige Einweisung erfolgt durch den öffentlichen Nahverkehr oder ein beauftragtes Busunternehmen. Entgegen vielen Gerüchten ist es nicht erforderlich, einen Personenbeförderungsschein zu besitzen. Wir benötigen mindestens 10 Fahrer um ein Streckennetz und einen Einsatzplan bedienen zu können. Je mehr hier mitmachen, desto besser ist dies.

Versichert sind die Fahrer über den Öffentlichen Nahverkehr. Auch besteht die Möglichkeit der Zahlung einer Aufwandsentschädigung durch den ÖPNV. Ebenfalls werden die gesamten Kosten, die im Zusammenhang mit dem Bürgerbus stehen, durch den Öffentlichen Nahverkehr getragen (z.B. Betriebskosten, Anschaffung des Busses)

Angestrebt wird ein Streckennetz von der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. ausgehend nach Plauen (Anschluss an die Straßenbahn), Mühltröf (Anschluss nach Schleiz und Pausa) und Weischlitz (zum Einkaufen, zu Arztbesuchen oder an den Bahnhof usw).

Die Fahrzeiten sollen an die unterschiedlichsten Bedürfnisse angepasst werden: Schülerverkehr, Einkaufzeiten, Wochentage, Wochenenden, Feiertage, usw. Aber auch Sonderfahrten sind möglich. Hier ist eine Abstimmung besonders wichtig. So wären Fahrten der Sportvereine zu Turnieren, Wettkämpfen usw. möglich. Es ist zu beachten, dass es sich hier nicht um ein Taxiunternehmen handelt.

Immer wieder wird die Frage gestellt, ob es eine Aufwandsentschädigung oder ähnliches geben würde. Die Antwort heißt: Ja !!! Wer, wann, wofür und wieviel bekommen kann, dies ist personenabhängig. Hier bedarf es einer Einzelüberprüfung und -berechnung, denn die vielen Möglichkeiten und Abstufungen würden hier den Rahmen sprengen.

Wir sind gerne bereit, Fragen zu beantworten. Wir möchten gerne, dass unsere Gemeinde nicht von der notwendigen Infrastruktur ausgeschlossen wird.

Sollte Interesse bestehen, dann bitten wir um Rückmeldung bis zum 15. Januar 2017 an:

Maren Wolf, Leubnitzer Str. 10, 08539 Rodau  
037435-97536, 0173-3895843, Maren.Wolf@allianz.de

Michael Peipp, Südstr. 9, 08539 Leubnitz  
037431-4910, 0172-3458070, mpeipp@t-online.de

Norbert Bähren, Schönberger Str. 5, 08539 Rodau  
037435-51658, 0173-3720053, Forstbaer@t-online.de

Norbert Bähren



Bestellung unter: 0170 350 73 66

Abholung in **Kauschwitz**,  
Syrauer Straße 5 oder Anlieferung ab 2 Paletten

(100% Holzfaser ohne Zusätze; Heizwert (ca. 16,5MJ); wenig Asche (<1%); CO<sub>2</sub> neutral)

**Holzbrikett:**  
**ab 1,99€/10kg Sack**



Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS

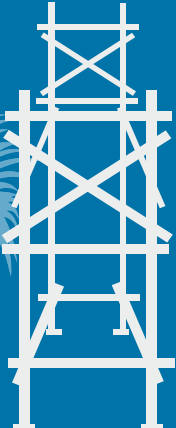
# Malerfirma Hahn



Ihr Ansprechpartner: **Felix Hahn**

Windmühlenweg 3 a | 08539 Mehltheuer  
Telefon: 037431 877787 | Fax: 037431 877786  
Funk: 01520 8663416  
E-Mail: maler-hahn@web.de

# Gerüstbau Buntin

E-Mail: geruestbau-buntin@web.de



## Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



- ab 01.01.** Je nach Wetterlage! „Die Eisbahn in Syrau am Wasserturm ist eröffnet!“
- 01.01.-05.02.** Ausstellung im Kreuzgewölbe Schloss Leubnitz "Heimat unter Bögen"
- 06.01., 19.00 Uhr** "Der Morgenstern ist aufgedrungen", Singen mit dem Kammerchor "Belcanto" Schlosskirche Mühltröff
- 07.01., 15.00 Uhr** Leubnitzer Konzerte - Lesung von Volker Müller aus eigenen Werken, Schloss Leubnitz, Weißer Saal
- 07.01., 17.00 Uhr** Neujahrskonzert mit dem Vogtlandkonservatorium Plauen, Pausa, Rathausaal
- Jan./Febr.** Winterrennen (Termin wird kurzfristig je nach Witterung festgesetzt) - von Sonnenauf- bis -Untergang, Pausa, Gewerbegebiet
- 12.01., 19.30 Uhr** Vortrag "Unbekanntes Rumänien" von E.Weigelt, Pausa, Restaurant am Markt
- 14.01., 9-13 Uhr** Markttag in Unterreichenau, Gelände der Agrarnossenschaft
- 14.01., ab 17 Uhr** "Mount Everest". Die Besteigung des höchsten Berges der Erde. Von und mit Jürgen Landmann in der Gaststätte "Connys Bauernstube" Leubnitz
- 15.01., 16.30-21.00 Uhr** Fichten vernichten in Rodau an der Feuerwehr
- 18.01., 9.00 Uhr** Mini-Wandertouren - ca. 8 km mit der Wandergruppe ERDACHSE Pausa e.V., Start am Markt, nächster Termin: 01.02.2017
- 21.01., 9-16 Uhr** 35. Pokalturnen "Goldene Erdachse", Pausa, Pestalozzistraße, Schulturnhalle
- 28.01., ab 18 Uhr** "GAUDIMAX-FINALE", Connys Bauernstube Leubnitz, Reservierungen zwingend erforderlich unter 037431 / 878008!
- 29.01., 19.30 Uhr** Passionsspiel "Zeichen für Babylon", Pausa, St.-Michaeliskirche
- 11.02., 9-13 Uhr** Markttag in Unterreichenau, Gelände der Agrarnossenschaft
- 11.02., 13.00 Uhr** Vernissage im Kreuzgewölbe Schloss Leubnitz - Ralph Kunzmann "Balance-AKT"
- 11.02., 15.00 Uhr** Konzert im Schloss Leubnitz mit dem Klaviertrio Würzburg, Schloss Leubnitz, Weißer Saal

## Informationen des Fremdenverkehrsvereins Rosenbach/ Vogtl.

Wir möchten Sie zu Beginn des neuen Jahres auf verschiedene Dinge aufmerksam machen:

### 1. Umsetzung des Bundesmeldegesetzes vom 1.11.2015

In Anbetracht der aktuellen Debatte um die Sicherheitspolitik in Deutschland möchten wir darauf hinweisen, dass mit der Novellierung des Bundesmeldegesetzes im November 2015 einige Änderungen aufgetreten sind, die auch die nichtgewerblichen Beherbergungsbetriebe unter 10 Betten betreffen. Grundsätzlich gilt, dass **jeder Vermieter verpflichtet** ist, vom Gast einen Meldeschein ausfüllen zu lassen.

#### Die essentiellen Änderungen:

- Die bisherigen Landesmeldegesetze gehen im angepassten Bundesmeldegesetz auf.
- Die Meldegesetze werden dadurch verpflichtend vereinheitlicht.

- Die für die Touristik relevanten Passagen betreffen insbesondere den § 29 „Besondere Meldepflicht in Beherbergungsstätten“ und § 30 „Besondere Meldescheine für Beherbergungsstätten“.
- Der Passus, dass der Meldeschein handschriftlich ausgefüllt werden muss, ist gestrichen. Allerdings besteht weiterhin die Verpflichtung, dass der Meldeschein vom Gast handschriftlich zu unterschreiben ist.
- Die vom Gastgeber zu erfassenden Daten des Gastes sind einheitlich festgeschrieben, so wird zum Beispiel die Erfassung der Ausweisnummer von ausländischen Gästen generell vorgeschrieben.
- Angehörige müssen künftig nicht mehr namentlich erfasst werden.
- Festgeschrieben ist nun einheitlich auch, dass die Meldescheine beim Vermieter 1 Jahr lang aufzubewahren sind und spätestens nach 3 weiteren Monaten vernichtet werden müssen.

#### Das bleibt gleich:

- Die Pflicht zur Anmeldung der Gäste besteht für alle Beherbergungsbetriebe; eine Unterscheidung ob Kurort oder nicht oder nach Betriebsgröße wird nicht vorgenommen.
- Die Daten, die über die Meldepflicht erhoben werden, dürfen auch in Zukunft von den kommunalen Tourismusorganisationen nicht für Marketingzwecke wie Mailings genutzt werden.
- Die Löschung der Daten ist nach einer Aufbewahrungsfrist (1 Jahr) weiterhin erforderlich (Stammgastehrungen der Kurverwaltung auf Basis der Meldescheine sind nicht zulässig).

Muster für Meldescheine zum Selbstaussdrucken bzw. – kopieren können Sie gern bei uns in der Geschäftsstelle bekommen oder per email unter [info@muehlenviertel-vogtland.de](mailto:info@muehlenviertel-vogtland.de) anfordern.

### 2. Rabattangebot Waikiki für Urlaubsgäste

Das Erlebnisbad Waikiki bietet unseren Gastgebern den Erwerb von Rabattkarten an. Durch die räumliche Nähe wäre das ein schönes Angebot unserer Leistungsträger für ihre Gäste. Die Karten kosten nichts, da die Vermieter damit ja zusätzliche Gäste für die Badewelt interessieren. Jeder Vermieter bekommt einen Vertrag und eine bestimmte (gewünschte) Anzahl der Rabattkarten. Diese werden mit der Anbieternummer und dem Stempel des touristischen Angebotes versehen und nach jeder Einlösung monatlich an die Vermieter zurück gesandt zur erneuten Ausgabe an Gäste. Bei Vorlage an der Kasse gibt es 10 Prozent Rabatt auf die Familienkarte oder 15 Prozent auf den Einzeltarif im Waikiki.

### 3. Unsere beabsichtigten Messeauftritte sind:

|                  |                            |                            |
|------------------|----------------------------|----------------------------|
| 13. - 15.01.17   | Reise & Freizeit zwickau   | Stadthalle                 |
| 25./26.01.17     | Grüne Woche Berlin         | mit TMGS                   |
| 15./16.02.17     | HGF Leipzig                | mit TVV                    |
| 04.03.-11.03.17  | Europ. Bauernmarkt, Biller | mit EUREGIO EGRENSIS       |
| 05.06.2017       | Dt. Mühlentag              | an der Windmühle Syrau     |
| 10.06.2017       | Thüringer Wandertag ZR     | am Zeulenrodaer Meer       |
| 11. - 13.08.2017 | Höhlenfest Syrau           | Drachenhöhle               |
| 17.09.2017 ??    | Kinderfest in Leipzig      | Drachenhöhle + Schloss     |
| 30.09.2017       | 14. Westvogtl. Wandertag   | Tobertitz                  |
| 04./05.11.2017   | Freizeitmesse Plauen       | Festhalle mit Drachenhöhle |

#### 4. 25 Jahre Fremdenverkehrsverein am 13.12.2016 feierlich begangen

In der „Linde“ in Ebersgrün fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Wahl statt. Bei der Vorbereitung zu dieser Versammlung fiel uns der 1. Vereinsregistereintrag in die Hände und uns wurde bewusst, dass wir schon 25 Jahre - 15 davon ausschließlich im Ehrenamt für die Tourismusentwicklung unserer Region arbeiten. Stück für Stück sind in den Jahren unser geographischer Verantwortungsbereich und auch unsere wirtschaftliche Verantwortung gewachsen. Anfangs haben wir nur mit den Mitteln, die aus dem Erlös des Höhenfestes geflossen sind für die Region werben können. Seit fast 11 Jahren haben wir unsere Arbeit mit einer Festanstellung und dem Vorhandensein eines – wenn auch kleinen Werbebudgets professionalisiert. Wir hoffen, dass es so weitergehen kann. Anlässlich unserer Vorstandswahl bedankten wir uns bei Christine Sammler für ihre langjährige Arbeit als Schatzmeisterin. Sie ist das letzte Gründungsmitglied unseres Vereins, das immer noch aktiv im Verein mitarbeitet. Christine wird etwas kürzer treten und uns weiter als Revisor zur Verfügung stehen. Der neue Vorstand sind Heidrun Bauer, Daniela Michaelis und Heike Löffler.

Heike Löffler, FVV Rosenbach/Vogtl. e.V.

#### Alte Apfelsorten gesucht

Wer weiß etwas über alte Apfelsorten in Leubnitz und Umgebung? Wer hat vielleicht sogar noch die eine oder andere Sorte im eigenen Garten stehen? Oder weiß etwas über die Äpfel auf den Streuobstwiesen zwischen Röbnitz und Kloschwitz?

Wir suchen Wissenswertes zu diesem Thema, um es für ein Apfelfest mit den sächsischen Urlaubsdörfern verwenden zu können. Vielleicht ergibt sich in der Ruhe der Winterpause Gelegenheit, um über unsere Fragen nachzudenken und Antworten zu finden. Wir würden uns sehr über Ihre Mithilfe freuen. Sie können uns gern im Leubnitzer Schloss unter 037431/ 86200 oder 86029 anrufen. Vielen Dank!

Das Team des Schlosses Leubnitz



#### Danke

Seit einiger Zeit bin ich krank und auf Hilfe von Fachkräften angewiesen.

Dafür möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken. Vor allem bei dem Brückenteam Vogtlandkreis. Hier möchte ich stellvertretend für alle Mitarbeiter den Pfleger Stefan Schulz nennen, der immer da ist wenn ich ihn brauche.

Auch Silvio Klopp, meinen Physiotherapeuten, der mich zwei bis dreimal wöchentlich behandelt und die Ergotherapiepraxis Adler möchte ich an dieser Stelle nennen.

Allen nochmals ein ganz großer Dank für Ihren Einsatz und Unterstützung für mich.

Ronny Diezel



**Am Sonntag, 12.02. bis 14 Uhr geöffnet.  
Wir machen Urlaub 13.02.-03.03.17.**

*Täglich ab 11 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag.*

*Um Vorbestellung wird gebeten.*

**08548 Fröbersgrün**

Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de  
**www.landgasthof-syrau.de**



**Therapiezentrum  
Rosenbach**

**Das Team vom Therapiezentrum Rosenbach  
wünscht allen  
ein glückliches und zufriedenes Jahr 2017!**

*- Ein guter Vorsatz für das Neue Jahr -*

**„Ich nehme meine Gesundheit  
in die eigene Hand!“**

*z.B. mit einer Teilnahme an einem Präventionskurs  
(von den Krankenkassen bezuschusst!)*

**RÜCKENSCHULE,**

**Mittwoch, den 01.03.2017 von 10:30 - 11:30 Uhr**

**PILATES,**

**Mittwoch, den 01.03.2017 von 16:00 - 17:00 Uhr**

*- Anmeldungen ab JETZT -*

**Euer Therapiezentrum Rosenbach**

Hauptstraße 52, 08548 Syrau

Tel.: 037431/86626

[www.therapiezentrum-rosenbach.de](http://www.therapiezentrum-rosenbach.de)

[info@therapiezentrum-rosenbach.de](mailto:info@therapiezentrum-rosenbach.de)

**Montag – Donnerstag 8:00 – 20:00 Uhr/  
Freitag 8:00 – 15:00 Uhr**



## Nachrichten der Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

### Gottesdienste:

|                       | St.-Marien<br>Leubnitz                             | Stephanus-<br>Kapelle<br>Mehltheuer | St.-Nikolaus<br>Rodau     | St.-Anna<br>Syrâu         | Christi-Himmel-<br>fahrts-Kapelle<br>Kauschwitz | Fröbersgrün               | Schönberg                 |
|-----------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 01.01.2017<br>Neujahr |                                                    | 14.00 Uhr<br>Abendmahl              |                           |                           |                                                 |                           |                           |
| 06.01.2017<br>Freitag | 17.00 Uhr<br>Krippenspiel                          |                                     |                           |                           |                                                 |                           |                           |
| 08.01.2017<br>Sonntag |                                                    |                                     | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst | 09.00 Uhr<br>Gottesdienst | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst                       |                           | 09.30 Uhr<br>Gemeinschaft |
| 15.01.2017<br>Sonntag | 09.00 Uhr<br>Abendmahl                             | 10.30 Uhr<br>Abendmahl              | 09.00 Uhr<br>Abendmahl    | 10.30 Uhr<br>Abendmahl    |                                                 |                           | 09.30 Uhr<br>Gemeinschaft |
| 22.01.2017<br>Sonntag | 09.00 Uhr<br>Gottesdienst                          |                                     | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst | 09.00 Uhr<br>Gottesdienst | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst                       | 09.00 Uhr<br>Gottesdienst | 09.30 Uhr<br>Gemeinschaft |
| 29.01.2017<br>Sonntag | <b>10.00 Uhr Familien-Gottesdienst in Leubnitz</b> |                                     |                           |                           |                                                 |                           | 09.30 Uhr<br>Gemeinschaft |
| 05.02.2017<br>Sonntag |                                                    |                                     | 10.00 Uhr<br>Gottesdienst | 09.00 Uhr<br>Gottesdienst | 10.30 Uhr<br>Gottesdienst                       |                           | 09.30 Uhr<br>Gemeinschaft |

### Jungschar

am 28.01.2017 von 10 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus Leubnitz!

#### 2 Abende - 1 Thema

### 19.01.2017 Frauenabend - 26.01.2017 Männerabend

jeweils 19.30 Uhr in der Stephanuskapelle  
Mehltheuer mit Pfarrer Rainer Zaumseil

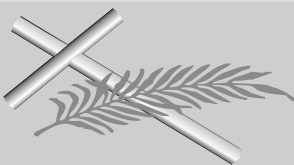
**Thema: "Warum fühlen wir, was wir fühlen?  
Oder: Der Pfad durch den  
Gefühlsdschungel."**

*Wie bekommen wir Sicherheit beim Erkennen,  
Unterscheiden und Benennen von Gefühlen, wie  
entstehen sie überhaupt und wie gehen wir mit Gefühlen  
um? Praktische Beispiele sollen zeigen, wie  
Gefühle von unseren Wertevorstellungen geprägt werden  
und durch diese sich ändern können.*

## Bestattungen "PARTNER"

**Kerstin & Joachim Roßbach** GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter  
preiswert - kompetent - qualifiziert



**Tag und Nacht**

(03741) 48 004

**ACHTUNG!**  
- neue Rufnummer -

**Plauen - Röntgenstraße 39**

gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit  
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de  
BU-PARTNER@t-online.de

### Allianzgebetswoche 2017

Gebetsabende:

**Montag, 09.01.2017,**

19.30 Uhr - LKG Schönberg mit Jürgen Bartschies

**Mittwoch, 11.01.2017,**

19.30 Uhr - Kapelle Mehltheuer mit Pfr. Rainer Zaumseil

**Donnerstag, 12.01.2017,**

19.30 Uhr - Pfarrsaal Rodau mit Sebastian Heydel

#### Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Marien

Leubnitz: Donnerstag, 12.01. 14.30 Uhr Pfarrer Kreßler  
Schneckengrün: Mittwoch, 18.01. 14.00 Uhr Pfarrer Zaumseil  
Oberpirk: Dienstag, 10.01. 19.30 Uhr Pfarrer Kreßler  
Fasendorf: Montag, 09.01. 19.30 Uhr Pfarrer Kreßler  
Drochau: Mittwoch, 18.01. 19.30 Uhr Pfarrer Zaumseil

#### Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna

Frauentreff Syrau/

Kauschwitz: Mittwoch, 11.01. 14.00 Uhr Pfarrer Zaumseil  
Seniorenkreis: Mittwoch, 25.01. 14.00 Uhr  
Syrâu: Freitag, 06.01. 18.00 Uhr Gospelchor  
Syrâu: Samstag, 07.01. 10.00 Uhr Gospelchor  
Drochau: Mittwoch, 18.01. 19.30 Uhr Pfarrer Zaumseil

#### Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Rodau: Mittwoch, 11.01. 15.00 Uhr Pfarrer Kreßler  
Tobertitz: Donnerstag, 12.01. 14.30 Uhr Pfarrer Zaumseil  
Bibel-Gesprächskreis (Frauen) im Pfarrhaus Rodau  
Mittwoch, 04.01./18.01./ 01.02. 19.30 Uhr  
Bibelstunde Schönberg: Mittwoch, 25.01. 19.30 Uhr  
Frauenstunde Schönberg: Mittwoch, 11.01./08.02. 15.00 Uhr  
Frauensprachskreis: Montag, 02.01./06.02. 19.00 Uhr  
EC Jugendkreis ab 7. Klasse:  
Donnerstag, 05.01./19.01./ 02.02. 18.00 Uhr

#### Frauenkreis in der Kirchgemeinde Fröbersgrün

Frauenkreis Dienstag, 07.02. 14.00 Uhr

**Weitere Veranstaltungen der Kirchgemeinde:****Gemeindebereich St. Anna Syrau/Kauschwitz:**

|                        |             |           |                      |
|------------------------|-------------|-----------|----------------------|
| Posaunenchor           | montags     | 17.30 Uhr | Pfarrhaus            |
| Kurrende               | dienstags   | 15.00 Uhr | Pfarrhaus            |
| Kirchenchor Kauschwitz | dienstags   | 19.30 Uhr | Schule<br>Kauschwitz |
| Kirchenchor Syrau      | mittwochs   | 20.00 Uhr | Pfarrhaus            |
| Miniclub               | donnerstags | 09.30 Uhr | Pfarrhaus            |
| Junge Gemeinde         | freitags    | 19.00 Uhr | Billardboden         |

**Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer**

|                      |           |           |           |
|----------------------|-----------|-----------|-----------|
| Kirchenchor Leubnitz | dienstags | 19.30 Uhr | Pfarrhaus |
| LKG Mehltheuer       | mittwochs | 17.15 Uhr | Kapelle   |

**Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg**

|                   |           |           |           |
|-------------------|-----------|-----------|-----------|
| Kurrende          | dienstags | 17.00 Uhr | Pfarrhaus |
| Kirchenchor Rodau | freitags  | 18.30 Uhr | Pfarrhaus |

**Zum Nachdenken –  
Wussten Sie schon?**

Ursprünglich wurde Weihnachten gar nicht gefeiert. Viel wichtiger war den Christen Ostern, der Tag der Auferstehung Jesu. Später beging man den 6. Januar als den Tag seiner Taufe.

In Russland und Griechenland wird deshalb heute noch am 6. Januar Weihnachten gefeiert.

Erst seit dem 4. Jahrhundert hat sich die Feier des Geburtsfestes am 25.12. durchgesetzt – vermutlich um so das am gleichen Tag gefeierte Fest des römischen Sonnengottes zu verdrängen. Erst um das Jahr 1170 wurde das Fest der Geburt Christi „Wihe naht“ (Weihnacht) genannt. Außerdem wurde das Weihnachtsfest mit einer Zeit des Fastens und der Vorbereitung verbunden: mit der Adventszeit. Die Weihnachtszeit beginnt also am 25. Dezember (auch wenn uns die Werbung dafür schon seit Oktober nervt) und endet – nicht etwa schon am 26.12., nein! – auch nicht am 6. Januar (Bedeutung siehe oben), sondern am 02. Februar!

Wieso?

Das hängt mit einer sehr alten Tradition zusammen: Den Frauen war es nach der Geburt eines Kindes 40 Tage lang verwehrt am öffentlichen Leben teilzunehmen. Diesen Akt der „Reinigung“ unterwarf sich Maria, die Mutter von Jesus und später übrigens auch jede deutsche Frau bis mindestens ins 18. Jahrhundert hinein.

(Die deutsche Wöchnerin heißt deshalb so, weil ihr vorgeschrieben wurde, sechs Wochen im Wochenbett zu ruhen.)

Mit Ablauf dieser Frist besuchte Maria erstmals wieder den Gottesdienst als Begleitung ihres Kindes.

In der alten Kirche weihte man an diesem Tag die Altarkerzen für das neue Jahr.

Daher auch der Name: Maria Lichtmess. Diesen Zeitraum vom 25.12.-02.02. bezeichnet man deshalb als Weihnachtszeit.

**RS. Aus diesem Grund findet in Syrau das Weihnachtsbaumverbrennen in diesem Jahr am Freitag, dem 03.02.2017 statt, zu dem Sie hiermit im Namen der Kirchgemeinde und des Dorfclubs herzlich eingeladen werden!**

**Pro Person mit Baum gibt es einen Glühwein frei!**

**Mit herzlichen Segenswünschen grüßen Sie Pfr. Michael Kreßler & Pfr. Rainer Zaumseil**

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es tut gut zu wissen,  
wie viele Menschen ihn geschätzt haben.*

**Gerd Huster**

\* 14.03.1962 † 07.11.2016

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Petra Huster und Katrin Raithel**

**Ausgaben für den Winterdienst sind als  
haushaltsnahe Dienstleistungen abzugsfähig !**

Die Leiterin der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverband e. V. in Mehltheuer, Frau Stefanie Rudert, weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass nach dem neusten Schreiben des Bundesministerium der Finanzen vom 09.11.2016 in Ziffer 2 der Abzug des Arbeitslohns für den Winterdienst der Eigentümer oder der Mieter auch auf dem an Grundstück angrenzenden öffentlichen Grund als haushaltsnahe Dienstleistungen begünstigt sind. Wichtig: Unabdingbar für die steuerliche Anerkennung sind die Vorlage einer Rechnung und eine Begleichung dieser per Banküberweisung. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.steuerverbund.de](http://www.steuerverbund.de).

**Sachsenforst  
berät Waldbesitzer zu Fördermitteln**

**Ab sofort können wieder Förderanträge nach der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft RL WUF/2014 gestellt werden. Antragsfrist ist der 31. März 2017.**

Von der Europäischen Union werden insbesondere der Waldumbau zu standortgerechten und stabilen Waldbeständen, die Verjüngung in Schutzgebieten, die Walderschließung mit Holzabfuhrwegen und die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen gefördert.

Die benötigten Antragsunterlagen sowie die vollständige Richtlinie stehen Ihnen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>).

Alle förderfähigen Vorhaben werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide.

Für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen Ihnen die örtlichen Revierförster als erste Ansprechpartner zur Verfügung ([www.sachsenforst.de/foerstersuche](http://www.sachsenforst.de/foerstersuche)):

**Forstrevier Mehltheuer      Frau Merkel      01743379612**

Bei weiterführenden Fragen zu Details des Förderverfahrens können Sie sich an den Sachbearbeiter Forstförderung im Forstbezirk Plauen, Herr Müller, Tel.: (03741) 104803 bzw. direkt an die Bewilligungsstelle Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Tel.: (03591) 216 0, E-mail: [poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de), wenden.

Eine Vielzahl an weiteren Fachinformationen für Waldbesitzer finden Sie auch unter [www.sachsenforst.de/waldbesitzer](http://www.sachsenforst.de/waldbesitzer).



## Bestattungsunternehmen

*Manfred Ballach**MB*

Büro: Plauensche Straße 11-15

**07952 Pausa**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

**Tel. (03 74 32) 22 308**  
**Tag und Nacht***Nehmen Sie Abschied  
von einem lieben Menschen  
und sagen Sie Danke.*

Bedanken Sie sich bei allen Hinterbliebenen,  
lieben Menschen und helfenden Händen  
mit einer Traueranzeige im Amtsblatt.  
Nur hier erreichen Sie wirklich alle Haushalte und das zu  
deutlich niedrigeren Preisen als in der Tagespresse.

**Danksagung**

*Stets bescheiden, allen helfend,  
so hat jeder dich gekannt.  
Ruhe nun in Frieden und  
hab' für alles vielen Dank.*

**Mario Zöphel**

\* 31.05.1977 † 29.11.2016

**Herzlichen Dank**

allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für  
die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für  
den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für die vielen  
Blumen, Kränze und Spenden sowie allen, die ihm auf sei-  
nem letzten Weg die Ehre erwiesen haben.

**Unser ganz besonderer Dank gilt**

dem Ärzteteam Frau Dr. Hammerschmidt für all die be-  
sondere Unterstützung, dem gesamten KfH Dialyseteam in  
Plauen für die vielen hilfreichen Jahre, Herrn Pfarrer Zaum-  
seil für die liebevollen Worte und dem Bestattungsunter-  
nehmen „Manfred Ballach“.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Yvonne Zöphel und Kinder**  
**sowie alle Angehörigen**

Oberpirk, im Januar 2017

**Sprechzeiten Ärzte****Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke****Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2**

|            |                                       |
|------------|---------------------------------------|
| Montag     | 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr* |
| Dienstag   | 7.30 – 13.00 Uhr*                     |
| Mittwoch   | 7.30 – 13.00 Uhr*                     |
| Donnerstag | 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr* |
| Freitag    | 7.30 – 13.00 Uhr*                     |

Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von  
18 -19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!

\* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634

**Zahnarztpraxis Henrik Reichardt****Tel. 037431 3332, Leubnitz • Hauptstraße 1**

|            |                                         |
|------------|-----------------------------------------|
| Montag     | 07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr |
| Dienstag   | 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr |
| Mittwoch   | 07.45 – 12.00 Uhr                       |
| Donnerstag | 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr |
| Freitag    | 08.00 – 11.00 Uhr                       |

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

**Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert****Tel. 037431 3287****Syrau • Fröbersgrüner Str. 5**

|            |                                         |
|------------|-----------------------------------------|
| Montag     | 09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr |
| Dienstag   | 07.30 – 12.00 Uhr                       |
| Mittwoch   | 07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 07.30 – 12.00 Uhr                       |
| Freitag    | 07.30 – 10.00 Uhr                       |

und nach Vereinbarung

**Ärztlicher Notdienst****Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116117**

Mo, Die und Do von 19 - 7 Uhr, Mi und Fr ab 14 Uhr  
sowie am Wochenende

**Akute Notfälle: Tel. 112****Öffnungszeiten Schloss Leubnitz**

|                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| Montag und Donnerstag        | 09.00 – 13.00 Uhr       |
| Dienstag und Mittwoch        | 09.00 – 16.00 Uhr       |
| Freitag                      | geschlossen             |
| Samstag / Sonntag / Feiertag | 13.00 – 16.00 Uhr       |
| Führungen nach Voranmeldung  | 037431 86029 oder 86200 |

**Termine Fahrbibliothek/Bücherei**

|                         |                      |                          |
|-------------------------|----------------------|--------------------------|
| <b>Die., 24. Januar</b> | <b>OT Mehltheuer</b> | <b>08.15 – 12.30 Uhr</b> |
|                         | <b>OT Schönberg</b>  | <b>13.30 – 14.15 Uhr</b> |
|                         | <b>OT Leubnitz</b>   | <b>15.00 – 16.00 Uhr</b> |

**Bücherei OT Oberpirk:** montags 16.30 – 18.00 Uhr  
Talstr. 9 \*auch Verkauf von Müllmarken\*

**Bücherei OT Syrau** mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr  
Höhlenberg 11

## Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

**Telefon:** 03 74 31 86 9 - 0  
**Telefax:** 03 74 31 869 - 29  
**E-Mail:** post@rosenbach.de  
**Internet:** http://www.rosenbach.de

### Veränderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 01.01.2017

Montag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr  
 Freitag geschlossen

Gesonderte Öffnungszeiten  
zusätzlich für die Anzeigen von Sterbefällen:

Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten auch nach telefonischer Vereinbarung!

### Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

### Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektronikschrott:

Drochaus: Am Dorfteich  
 Fröbersgrün: Pappelweg  
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)  
 Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)  
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm  
 Unterpirk: Am FFW-Haus

## Tourenplan Abfallentsorgung



### „Restmüll-Tonne“

**Termine:** 13. / 27. Januar 2017 **Tour 5**  
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf,  
 Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau, Röbnitz,  
 Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

**Termine:** 12. / 26. Januar 2017 **Tour 4**  
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



### „Gelbe Säcke“

**Termine:** 18. Januar, 01. Februar 2017 **Tour 8**  
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün,  
 Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

**Termine:** 16. / 30. Januar 2017 **Tour 6**  
 für Demeusel, Schönberg

**Termine:** 19. Januar, 02. Februar 2017 **Tour 9**  
 für Drochaus, Leubnitz, Rodau, Röbnitz,  
 Schneckengrün, Siebenhitz



### „Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

**Termine:** 18. Januar, 01. Februar 2017 **Tour 8**  
 für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

**Termine:** 16. / 30. Januar 2017 **Tour 6**  
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus,  
 Fasendorf, Oberpirk, Schönberg,  
 Siebenhitz, Unterpirk

**Termine:** 19. Januar, 02. Februar 2017 **Tour 9**  
 für Leubnitz, Rodau, Röbnitz,  
 Schneckengrün

**Tag der offenen Tür am  
Diesterweg-Gymnasium**

**am Sonnabend, dem 28.01.2017, 10.00 – 13.00 Uhr**

Wir laden Grundschüler, Eltern und alle Freunde des Diesterweg-Gymnasiums sehr herzlich zu uns ein. Überzeugen Sie sich von den umfassenden Bildungsmöglichkeiten und vielfältigen Angeboten der Ganztagschule.

**Wir freuen uns auf Euch und auf Sie!**

Schulleitung, Lehrer, Schüler und Elternrat des Diesterweg-Gymnasiums

Diesterweg-Gymnasium Plauen | Diesterwegstraße 3 | 08523 Plauen | Tel. (03741) 30 06 70  
 www.diesterweg-gymnasium.de

*Wir wünschen allen Kunden und  
Geschäftspartnern  
ein gesundes und erfolgreiches  
Jahr 2017.*

**ANDY BROMNITZ**  
MEISTERBETRIEB  
Dachdeckerel · Klempnerel

Bedachungen  
Dachklempnerel  
Isolierungen  
Fassadenbau  
Balkonabdichtungen  
Terrassenabdichtungen

**VELUX**  
Geschulter Betrieb  
Qualität your Investment!

**DAS DACH** **STARK WIE EIN STIER!**  
www.pdts.de

**Tel. 03 74 31 / 86 97 00 • 0160 / 8 01 58 78**  
 www.dachdecker-klempner.com · Teichstraße 3 · 08527 Röbnitz



## Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum  
vom 16. Januar - 15. Februar 2017

### Rosenbach/Vogtl. OT Fröbersgrün

17.01. zum 70. Geburtstag Frau Hentschel, Elke

### Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

04.02. zum 75. Geburtstag Herr Spranger, Manfred

### Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

21.01. zum 70. Geburtstag Herr Torgauer, Jürgen

25.01. zum 80. Geburtstag Frau Zetzsche, Hildegard

05.02. zum 70. Geburtstag Frau Franke, Heidi

### Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

02.02. zum 70. Geburtstag Frau Seifert, Gudrun

### Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

19.01. zum 90. Geburtstag Frau Heyer, Elisabeth

03.02. zum 85. Geburtstag Frau Fritzsche, Margarete

06.02. zum 70. Geburtstag Herr Schneider, Peter

15.02. zum 90. Geburtstag Herr Slotta, Gerhard

### Rosenbach/Vogtl. OT Unterpirk

27.01. zum 70. Geburtstag Frau Ottiger, Renate

## Doppelte Weihnachtsfreude



Am dritten Advent wurde im Tierheim Kandelhof bei Krebs/Gutenfürst Weihnachten gefeiert und am 16. Dezember gleich noch mal. Denn für die Arbeit des Tierheims braucht es ein funktionsfähiges Auto und genau dieses wurde den Tierfreunden an diesem Tag – quasi als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk – feierlich übergeben. Anfang des Jahres 2016 wurde dem Tierschutzverein Plauen und Umgebung e. V. von einer Firma ein neues, werbefinanziertes Tierheimauto in Aussicht gestellt. Bei der Akquise zeigte sich dann wieder einmal die große Tierliebe der Vogtländer. Hier gelang es, 48 Unternehmen, Handwerksbetriebe, Freiberufler und Selbständige aus der Region für die Finanzierung des neuen Tierheim-Fahrzeugs zu finden und dem Kandelhof-Team und seinen tierischen Bewohnern damit ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk zu machen. Das Tierheim liegt in einer ländlichen Umgebung mit viel Natur, ständige Mobilität ist aber erforderlich, um etwa Fundtiere oder herrenlose Tiere abzuholen, kranke oder verletzte Tiere zum Tierarzt zu fahren, Futter zu besorgen oder Tiere aus einer misslichen Lage zu befreien. Ohne einsatzbereites Fahrzeug wäre all das nicht möglich. Der Tierschutz ist für die vielen ehrenamtlichen Helfer und Tierfreunde des Kandelhofs eine Herzensangelegenheit und das neue Fahrzeug unterstützt dabei die wertvolle Arbeit der Helfer.

Kontakt: Tierheim Kandelhof, Am Kandelhof 1a, 08538 Weischlitz OT Krebs, Tel.: 037433/5442, [www.tierheim-kandelhof.de](http://www.tierheim-kandelhof.de)

## YOGA im VOGTLAND



atme und genieße mit Jutta Pönnighaus

immer mittwochs im Haus Selbstgemacht in Arnsgrün  
von 17.00-18.30 Uhr und 19.00-20.30 Uhr

Anmeldung und Information unter:

[jutta.poenighaus@gmx.de](mailto:jutta.poenighaus@gmx.de) oder Tel. 037431-86430  
oder bei Katrin Liesch (im Haus Selbstgemacht) Tel. 037431-86959

## Abwasser- und Elektrotechnik

### Wartung und Vertrieb von Kleinkläranlagen

Lothar Müller • Mielesdorf 26  
07922 Tanna / Thür.

E-Mail: [mue-lo@t-online.de](mailto:mue-lo@t-online.de)

Tel.: 036645 21665 • Mobil: 0176 283 739 58

## Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29

E-Mail: [service@schloss-leubnitz.de](mailto:service@schloss-leubnitz.de)

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Rosenbach/Vogtl.  
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

**Inhaltliche Verantwortung:** Der Bürgermeister Achim Schulz

**Satz und Druck:** Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm  
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz  
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37  
E-Mail: [helko.grimm@pccweb.de](mailto:helko.grimm@pccweb.de)

**Erscheinungsfolge:** Jeden 1. Samstag des Monats

**Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

**Einzelbezug:** Einzelexemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

## Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“

erscheint am Samstag, den 4. Februar.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Montag, der 23. Januar 2017.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.

Anzeigen werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38 oder per E-Mail: [print@pccweb.de](mailto:print@pccweb.de) entgegengenommen.

**Anzeigenannahmeschluss: eine Woche vor Erscheinung**

# REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

**Thomas Cook**

Rosa-Luxemburg-Str. 12  
08606 Oelsnitz/ V.  
Tel.: 037421-23314  
Fax: 037421-22630  
koczy-reisen(at)t-online(.)de

**Thomas Cook**

Äußere-Reichenbacher-Str. 64  
08529 Plauen/ ELSTER PARK  
Tel.: 03741-4060762  
Fax: 03741-4060763  
koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

**Am Dittrichplatz**

Neundorfer Str. 35  
08523 Plauen  
Tel.: 03741-27430  
Fax: 03741-27431  
koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

## Unsere beliebten, begleiteten Clubreisen 2017

### China Rundreise vom 21.10. – 02.11.2017 Das Reich der Mitte - von Peking bis Shanghai

#### Rundreisedetails

- Tag 1) Flug nach Peking
- Tag 2) Ankunft - Nachmittag Bummel über den Platz des Himmlischen Friedens.
- Tag 3) Großen Mauer - Nachmittag Besichtigung des Sommerpalastes. Am Abend Pekingente-Essen.
- Tag 4) Besuch Kaiserpalast „Verbotene Stadt“, anschließend Besuch des Himmelstempels.
- Tag 5) Flug von Peking nach Xi'an. Nachmittag „Großen Wildganspagode“.
- Tag 6) Besichtigung der Terrakotta-Armee. Am Nachmittag Besichtigung der Großen Moschee. Am Abend Feuertopf-Essen.
- Tag 7) Flug von Xi'an nach Chongqing. Spaziergang durch Ciqikou, dem Eling-Park und Marktbesuch. Nach dem Abendessen Transfer zum Hafen und Einschiffung auf dem Schiff Century Sun.
- Tag 8) Beginnt die Flusskreuzfahrt auf dem Yangtze. Am heutigen Tag wird ein Ausflug zur Shibaozai Pagode unternommen.
- Tag 9) Bootsfahrt auf dem Shennong Fluß oder den Drei Kleinen Schluchten.
- Tag 10) Ausflug zum Drei-Schluchten-Staudamm. Gegen Mittag Ausschiffung und anschließend Fahrt mit dem Schnellzug nach Shanghai.
- Tag 11) Besuch der Altstadt, dem Yu-Garten. Ausflug zum Jadebuddha-Tempel oder dem Longhua Tempels.
- Tag 12) Spaziergang über den Bund, sowie Bummel über eine der größten Einkaufsstraßen der Welt, der Nanjing-Straße. Am Nachmittag Besuch des Kulturviertels mit vielen Bars, Galerien und Studios.
- Tag 13) Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Rückflug.



#### Leistungen:

- Busanreise ab/ bis Oelsnitz & Plauen - Nonstop-Flug mit Air China ab/an Frankfurt nach Peking und zurück von Shanghai (Economy-Class)
- 2 Inlandsflüge  
3x UN in Shanghai 4\* Hotel | 2x in Xi'an 4\* Hotel  
4x auf dem Schiff Century Sun | 3x in Peking 4\* Hotel
- Unterbringung im DZ mit Bad oder Dusche/WC, Telefon, TV und Klimaanlage bzw. in der Doppelaußenkabine mit Balkon
- Vollpension auf der Rundreise, inklusive Feuertopf-Essen, Pekingenten-Essen
- 1 Fahrt in der 2. Klasse mit dem Hochgeschwindigkeitszug von Yichang nach Shanghai
- Transfers im klimatisierten Reisebus
- Besichtigungen & Eintritte wie beschrieben
- Peking-Oper Vorstellung
- deutschsprachige Reiseleitung
- Reiseführer China
- begleitet durch Steffen & Susan Koczy

Preis pro Person im DZ ab **2.585,- €**

#### Nicht im Reisepreis enthalten:

- Visumgebühr z. Zt. ca. 159,- € über TOURVITAL
- Gebühr Yangtze Kreuzfahrt ca. 23,- €
- Trinkgelder für örtliche Reiseführer. 70,- € p.P.

Veranstalter: TOUR VITAL Touristik GmbH, Busunternehmen Fröhlich

### KOS vom 28.06. – 10.07.2017

Herrliche Sandstrände, antike & geschichtsträchtige Städte – eine griechische Insel ideal für Familien, Beachfans, Wassersportler und Radfahrer.

#### Leistungen:

- Bustransfer ab/bis Oelsnitz & Plauen zum Flughafen Nürnberg u. zurück
- 12 Übernachtungen im Hotel „Atlantica Porto Bello Beach“\*\*\*\*
- Das Hotel liegt direkt am langen feinsandigen Strand.
- Alles Inklusive mit lokalen alkoholischen & alkoholfreien Getränken
- Liegen und Sonnenschirme am Pool & Strand inklusive
- Wasserpark mit Rutschen ist inklusive
- Reisebegleitung durch unsere Mitarbeiterin Jana Fritsch



Preis pro Person im DZ

ab **1.365,- €**

Seniorenpreis ab 65 Jahre:

ab **1.313,- €**

Kinderfestpreis bis 13 Jahre:

ab **328,- €**

Veranstalter: Neckermann, Busunternehmen Fröhlich

**Weitere interessante Angebote und Reisen  
finden Sie auf unserer Internetseite.**

**Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!**

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

